

3. Ausgabe 2023 57. Jahrgang

BLICK•PUNKT

Vereinsnachrichten

tus
BERNE



**Auf in die
neue
Saison!**

Bericht unserer 1. Herren auf Seite 22

**Außerdem: 40 Jahre Ski und Wandern,
neue Fitnessgruppen, Kinderyoga-Kurs u.v.m.**

TERMINE • TERMINE • TERMINE • TERMINE

02.10./16.10.-27.10.2023

22.12.2023-05.01.2024

02.02.2024

Hamburger Schulferien

12.11. 10:00-13:00 Kinderturn-Sonntag

Aktiv im Norden

11.10. Besuch des SOS-Kinderdorfes Norderstedt

VOLKSHAUS BERNE

14.10. 20:00 LaLeLu – a capella comedy

Jugendausschuss

31.10. 14:00-16:00 Halloween Party

04.11. 18:00 Laternenumzug

03.12. 14:00-16:00 Weihnachtsbasteln

11.02.2024 14:00-16:00 Fasching

Mündliche Kündigungen und Wechsel der Sportarten

bei den Abteilungsleitungen, Trainern etc. sind rechtsunwirksam. Änderungen der Sportart müssen der Geschäftsstelle schriftlich angezeigt werden. Auf Wunsch sind Änderungsformulare in den Sportgruppen erhältlich.

Jedes Mitglied kann seinen Austritt nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum **31. März, 30. Juni, 30. September oder 31. Dezember** (Tennis nur zum 31. Dezember) erklären.

Die Kündigung wird von der Geschäftsstelle schriftlich bestätigt.

Info SEPA-Verfahren

Unsere Gläubiger ID: DE02ZZZ00000548856

Ihre Mandatsreferenz: Ihre Mitgliedsnummer

Unsere Einzugstermine: jeweils am 1. Februar, 1. Mai, 1. August und 1. November bzw. am darauffolgenden Werktag.

Einzugsbetrag: Quartalsweise Mitgliedsbeiträge gemäß der aktuellen Beitragsübersicht (immer aktuell unter www.tusberne.de/beitraege oder als pdf unter www.tusberne.de/beitraege.pdf).

BLICK•PUNKT

Vereinsnachrichten

Inhaltsverzeichnis

Vorstand	2
Blaue Seiten	11
Aikido.....	15
Ski und Wandern.....	16
Turnen, Fitness und Prävention.....	18
Vereinsbeiträge.....	20
Kanu	21
Volkshaus Berne.....	21
Fußball.....	22
Steeldart.....	23
Unser Sportangebot.....	24

Bevorzugt bitte unsere Inserenten:

A. Gehrmann – Baugeschäft

André Maiwald – Ihr Hamburger Tischler

Berner Schloss

Fahrschule Angerer

Fresemann – Multimedia

Gartenstadt Hamburg eG –
Wohnungsgenossenschaft

Hermann Töpfer – Bautischlerei

Horst Söhl oHG – Ihr Partner am Bau

Kfz.-Werkstatt Michael Janssen
– Leistung rund ums Auto

Policke – Herrenkleidung

Michael Rieß GmbH – Malerbetrieb

UTU Glaserei – Torsten Uckermark

IMPRESSUM

Herausgeber: Turn- und Sportverein Berne e.V.
E-Mail: blickpunkt@tusberne.de

Redaktion: Gabi Schlösser (verantwortlich)
Dietbert Pfullmann
Pascal Gruninger

Anzeigen: Gabi Schlösser
Tel.: 60 44 28 80

Herstellung: Druckerei Nienstedt GmbH
Bargkoppelweg 49
22145 Hamburg
Tel. 679 44 90

Eingesandte Berichte werden nur namentlich veröffentlicht und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Inhalte der Artikel ist einzig der jeweilige Verfasser verantwortlich. Kürzungen und orthografische Angleichung vorbehalten. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Auflage 3.000 Stück (erscheint dreimal jährlich, jeweils im Februar, Mai und Oktober)

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.04.2010

**Nächster Redaktionsschluss:
15. Januar 2024**

Später eingehende Berichte können frühestens für den darauf folgenden Blickpunkt berücksichtigt werden.

**Samstag,
04.11.** *Sport, der begeistert!*

Großer Laternenumzug

Mit anschließendem SUPER-Feuerwerk und bunten Wasserlichtspielen im Berner Gutspark

START: 18:00 UHR

TREFFPUNKTE DER SPIELMANNSZÜGE

- Kathenkoppel/Roter Hahn
- Kriegkamp/Saseler Straße
- Quartiersplatz Busbrookhöhe 72-90

Diese Veranstaltung wird unterstützt von:   

Liebe Mitglieder,

heute haltet ihr den letzten Blickpunkt dieses Jahres in den Händen.

Aus Kostengründen gibt es seit diesem Jahr statt vier nur noch drei Ausgaben. Diese erscheinen zum 15. Februar, zum 1. Mai sowie im Herbst zum 1. Oktober. Nach einer ersten Berechnung liegen unsere Einsparungen durch diese Maßnahme in diesem Jahr bei etwa 5.000 €.

Blickpunkt online

Gut zu wissen: Es gibt auch die Möglichkeit, unsere Vereinszeitschrift „Blickpunkt“ online zu beziehen. Der Blickpunkt wird pünktlich zum Erscheinungstermin per E-Mail als PDF versendet.

Jeder Blickpunkt, der nicht gedruckt und per Post versendet werden muss, bedeutet eine Kostenersparnis für den Verein und leistet darüber hinaus einen Beitrag zum Umweltschutz. Wir freuen uns, wenn sich noch viele weitere Mitglieder dazu entschließen. Eine entsprechende E-Mail an service@tusberne.de reicht aus.

Beitragsanpassung

Wie bereits im letzten Blickpunkt ausführlich berichtet, war spätestens seit der massiven Kostensteigerung einschließlich der hohen Inflation im letzten Jahr klar, dass unsere Beiträge in der bisherigen Höhe nicht mehr ausreichen, um die stetig steigenden Kosten zu decken.

Nach zehn Jahren ohne Erhöhung der Grundbeiträge sind die Delegierten der Empfehlung des erweiterten Vorstandes gefolgt und haben auf ihrer Versammlung am 13. Juni der Beitragsanpassung mit großer Mehrheit zugestimmt.

Die monatlichen Grundbeiträge betragen ab 01. Juli 2023:

für Erwachsene	12,- €
für Kinder/Jugendliche	5,- €
für Familien	20,- €

Mit dieser Anpassung stehen dem tus BERNE nun zusätzliche Mittel in Höhe von 84.000 € pro Jahr zur Verfügung. Weitere Belastungen, die wir ab 2025/2026 erwarten, hoffen wir durch eine Mitgliedersteigerung und damit verbundene Mehreinnahmen sowie Betriebskosteneinsparungen durch das neue Sportzentrum weitgehend ausgleichen zu können. Allerdings ist eine weitere Beitragsanpassung, um weitere Belastungen langfristig tragen zu können, nicht ausgeschlossen.

Digitalisierung

Seit Kurzem können unsere Kursangebote direkt auf unserer Internetseite online gebucht werden. Schon während der Testphase im Mai dieses Jahres zeigte sich sehr

schnell die Reduzierung des Verwaltungsaufwands in unserer Geschäftsstelle. Buchungsbestätigungen werden aus dem Buchungsportal automatisch versandt, jeder Teilnehmende erhält mit der Bestätigung immer eine Rechnung, die Übungsleitungen können auf Wunsch einen Zugang zu „ihrem Kurs“ bekommen und darüber ihre Anwesenheitslisten führen sowie bei Bedarf mit den Teilnehmenden ganz unkompliziert kommunizieren.

Nach den Sommerferien hatten wir Kurse und Workshops mit insgesamt rund 180 Plätzen in dem neuen Portal online gestellt. In der Praxis bedeutet das: Es müssen nicht die Namen und Kontaktdaten von bis zu 180 Teilnehmenden manuell erfasst, bis zu 180 Bestätigungen geschrieben, bis zu 180 Zahlungen einzeln überwacht und gebucht und bei Zahlungsverzug angemahnt werden.

Die Entscheidung für die künftige Nutzung des Buchungsportals fiel daher nicht schwer und wir werden dies künftig nicht nur für Kurse und Workshops, sondern auch für weitere Veranstaltungen, wie zum Beispiel Jugendausfahrten, Aktionstage und vieles mehr nutzen.

Stand Sportzentrum und Lienaustraße

Im Dezember letzten Jahres haben wir den Bauantrag für unser neues Vereinszentrum eingereicht. Seitdem warten wir auf die Genehmigung. Waren zunächst sechs Monate Bearbeitungszeit angekündigt, verlängert sich diese nun deutlich. Auch in den Behörden fehlen die Fachkräfte und die anwesenden Mitarbeitenden können die Anträge nur der Reihe nach abarbeiten. Darüber hinaus sind elf verschiedene Behörden an der Prüfung beteiligt und nicht alle haben bislang eine Rückmeldung abgeben können. Unsere letzte Information war, dass wir immerhin noch in diesem Jahr mit der Genehmigung rechnen können.

Für die Nutzung der Sporthalle Lienaustraße wurde der Nutzungsvertrag per 31.08.2023 von der Stadt beendet. In diesen Wochen verhandeln wir mit der Fux eG, die das gesamte Objekt übernommen hat, über die Rahmenbedingungen der weiteren Nutzung. Fest steht bereits jetzt: Kostenlos bleibt die Nutzung nicht. Wenn wir auch keine Miete zahlen müssen, so werden wir aber für die Betriebskosten aufkommen müssen.

Unterstützung gesucht

Wie jeder andere Verein, ist auch der tus BERNE auf die Mitwirkung und Unterstützung seiner Mitglieder angewiesen. Ohne die vielen Ehrenamtlichen könnte ein Verein überhaupt nicht existieren.

Daher möchten wir euch zu eurer Bereitschaft zur Mitarbeit im tus BERNE und ggf. zu eurer Qualifikation befragen:

Name, Vorname ggf. Mitgliedsnummer

Ich bin daran interessiert im Bereich

(bitte Sportart oder Interessengebiet angeben)

mitzuwirken und könnte mir vorstellen, das Vereinsleben zu bereichern

als Trainer /Übungsleiter

Ich verfüge bereits über Lizenzen: _____

als Betreuer

übergreifend organisatorisch

ich möchte vorerst keine Tätigkeit im tus BERNE ausüben

Darüber hinaus sind wir für den Bau unseres neuen Sportzentrums auf Spenden angewiesen, denn der tus BERNE muss dafür bis zu 300.000 € aus eigenen Mitteln aufbringen. Dazu reichen die Mitgliedsbeiträge keinesfalls aus. Auch hierzu möchten wir um eure Unterstützung bitten:

Ich möchte den tus BERNE gerne bei seinem Bauvorhaben unterstützen. Bitte ziehen Sie zusätzlich zu den Vereinsbeiträgen folgenden Betrag von dem Ihnen bekannten Konto ein und übersenden mir eine Spendenbescheinigung (Bei Spenden bis 200 € reicht eine Kopie der Buchungsanzeige auf dem Kontoauszug für die Absetzbarkeit beim Finanzamt)

Betrag: _____ €

einmalig

quartalsweise

Ich wünsche in diesem Zusammenhang ein Gespräch mit dem Vorstand

Ich möchte den tus BERNE vorerst nicht finanziell unterstützen.

Datum

Unterschrift

Über eure Rückgabe über unsere Geschäftsstelle oder eingescannt per E-Mail freuen wir uns!

Fotoprojekt

Immer wenn wir uns öffentlich präsentieren wollen – im Blickpunkt, im Internet und den sozialen Medien sowie auf Aushängen in unseren Schaukästen – fehlen uns ansprechende und passende Bilder.

Daher haben wir im letzten Jahr unser Fotoprojekt gestartet mit dem Ziel, aus jeder Abteilung bzw. von allen Sportarten ein Repertoire an Fotos zu haben, die wir für verschiedene Zwecke nutzen können.

Seitdem ist Anja Jorré, Übungsleiterin für Kinderturnen und Fotografin, mit ihrer Kamera in unseren Sportgruppen unterwegs und unser Fundus für vereinseigene Fotos wächst zusehends. Anja kennt unseren tus BERNE sehr gut und weiß unsere Vorstellungen professionell umzusetzen. Das Ergebnis sind aussagekräftige, lebendige Bilder

mit Menschen, die zeigen, wie viel Spaß der Sport in unserem tus BERNE macht.

Bislang haben sich überwiegend Gruppen aus dem Bereich Fitness, Gymnastik, Präventionssport zur Teilnahme am Projekt entschließen können. Doch der tus BERNE ist so viel mehr! Daher rufen wir auch alle anderen Abteilungen noch einmal zur Teilnahme auf! Denn je mehr Gruppen mitmachen, desto erfolgreicher wird das Projekt!

Wenn ihr dabei sein möchtet und euch noch nicht gemeldet hattet, gebt der Geschäftsstelle schnellstmöglich Bescheid.

Habt ihr Fragen? Meldet euch gerne in der Geschäftsstelle oder sprecht uns direkt an.

Dr. Benjamin Schulz
1. Vorsitzender

Stephanie Kroll
2. Vorsitzende

Protokoll der Delegierten- versammlung am 13. Juni 2023

Beginn 19:05 Uhr

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

TOP 2 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 21.06.2022

TOP 4 Bericht des Vorstandes sowie Kassenbericht.

TOP 5 Bericht der Revisoren.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

TOP 7 Wahl des Vorstandes: gemäß § 15.2 der Satzung stehen zur Wahl

- Der/die 2. Vorsitzende
- Die/der Schatzmeister*in

TOP 8 Anträge

- Der/die Pressewart*in
- Nachwahl: Revisor*in bis zur DHV 2024 (in der Versammlung auf DHV 2025 angepasst)

1. Satzungsänderung zur Ermöglichung von Onlineversammlungen
2. Satzungsänderungen
3. Beitragsanpassung Grundbeitrag

4. Sportzentrum Berne: Antrag zur Freigabe der weiteren Planungs- und Bautätigkeiten durch den Vorstand

- TOP 9** Verschiedenes
- 100 Jahre tus BERNE
 - Veranstaltungen Kultur im Volkshaus
 - Organisatorisches

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

Dr. Benjamin Schulz begrüßt die Anwesenden. Es sind 55 Delegierte und 13 Gäste anwesend.

Dr. Benjamin Schulz schlägt vor, alle Abstimmungen per Handzeichen durchzuführen.

Die Delegierten entscheiden sich einstimmig dafür.

Dr. Benjamin Schulz schlägt vor, dass er selbst die Versammlungs- und die Wahlleitung übernimmt und Stephanie Kroll die Versammlung protokolliert.

Alle drei Vorschläge werden von den Delegierten einstimmig beschlossen.

TOP 2 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Einladung fristgerecht im Blickpunkt (02/2023), zusätzlich persönliche Einladung an Delegierte am 16.05.2023 per Mail/bzw. am 26.05.2023 per Post Beschlussfähigkeit durch Abstimmungsergebnis

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 21.06.2022

Abdruck im Blickpunkt 4/2022, versendet an alle Mitglieder
Es gab keine Änderungsvorschläge oder sonstige Kommentare.

TOP 4 Bericht des Vorstandes Ehrungen

Für langjährige Mitglieder – 50 Jahre und mehr
Für sportliche Erfolge erhalten Mitglieder der Poker- und Ju-Jutsu-Abteilung heute Urkunden, im Spätsommer folgt ein gemeinsames Essen.

Details: Ju-Jutsu: Diverse Titel in 2023 (wie jedes Jahr)

2 Goldmedaillen bei den deutschen Meisterschaften der Erwachsenen im März

5 Medaillen bei den deutschen Meisterschaften der Jugendlichen im Juni

Poker-Abteilung: 4 Titel in 2022

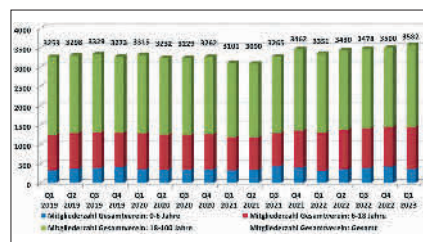
Weltmeister Matchpoker
Deutscher Meister Matchpoker

Deutscher Meister Heads Up
Vize-Deutscher Meister Heads Up

Herzlichen Glückwunsch allen Mitgliedern und Sportlern!

Vereinsentwicklung - Mitgliedersituation

Stand 31.03.2023



Mitgliederentwicklung seit 2019

Aktueller Stand 10.06.2023: ~3.560 Mitglieder

Finanzsituation des Vereines

Aktueller Stand

Aktuell keine Kredite, keine Verbindlichkeiten
Baurücklage ca. 50.000 €, wird weiter aufgefüllt

Liquidität für das Tagesgeschäft ist gegeben, aber hauptsächlich von den Abteilungen getragen!

Die meisten Abteilungen arbeiten kostendeckend

Immer mehr Aufwendungen für den Gesamtverein für die Abteilungen (Sportflächen, Personal)

Zukünftige Risiken

- Abteilungsübergreifende Ausgaben
- Kostensteigerungen, z.B. Energie (trotz fester Verträge bis 12/23)
- Projekt Sportzentrum Berne
- Fördermittel Corona (Prüfungen?)

Zukünftige Belastungen, Schätzungen Stand 2023

- Vereinsentwicklung nach Corona:
- Mitgliederstand ausgeglichen
- Viel zu wenig Übungsleiter
- Zu wenig Sportflächen
- viele Wartelisten und „verlorene Mitglieder“
- Bitte spricht uns an, wir finanzieren Trainer und Ausbildungen, wenn es die Abteilung nicht kann.
- Bitte startet auch kleine Kurse, sie werden sich schnell füllen!
- Bitte KEINE Beitragsreduktionen!

Zukunft: Ehrenamtler gesucht!

In den Abteilungen

- Unterstützung der Abteilungsleitungen
- Trainer*innen, Helfer*innen, Übungsleiter*innen

Im Vorstand

- Mitarbeit ohne Amt möglich, gerne auch Aufgabenbezogen
- KEINE RESERVEN mehr!

Bericht der Jugendwarte

Was macht der Jugendausschuss im tus BERNE?

Unser bisheriges Jahr

- Fasching
- Vortreffen für die Ausfahrten
- Bastel-Tag
- Wochenausfahrt Bad Segeberg

Unsere nächsten Veranstaltungen:

- Wochenende 1 07.07.-09.07.2023
- Wochenende 2 25.08.-27.08.2023
- Kinderolympiade 09.09.2023
- Laterne basteln 24.09.2023
- Laternelaufen 04.11.2023
- Halloween 31.10.2023
- Weihnachtsaktion 03.12.2023

Projekt „Sportzentrum Berne“: Status und Visualisierungen Juni 2023

Das Projekt

- Bau eines neuen Sportgebäudes mit zwei Hallenflächen, Darts- und Pokerraum, Kiosk, Kletterwand, Außenflächen
- Neue Umkleiden für den Außensport
- Neues Beachvolleyballfeld
- Neues Kleinspielfeld
- Lageplan 2023
- Unveränderte Planung zu 2022

- Neu: Möglichkeit Vereinszentrum zunächst teilweise zu erhalten
- Visualisierung: <https://youtu.be/SqZsF8YYdjs>

Stand des Projektes Sportzentrum Berne

- Bauantrag eingereicht 22.12.2022
- Planungsphase abgeschlossen, Mittel dazu ausgegeben, schon Gehölzschnitt gemacht
- Weitere Mittel aus HWSP: LED-Flutlicht und Ballfangzaun schnell und unbürokratisch erhalten
- Senatsdrucksache ist eingereicht, enthält Mittel für den Verein
- Pressemitteilung am 06.06.2023
- Finanzdaten: Investition 10,6 Mio. € / Eigenanteil 800.000 €
- Europäische Ausschreibung erforderlich: Rechtsbeistand hinzugezogen

Zeitplan

Ausschreibung für Ausführungsplanung werden im Sommer erstellt, Arbeiten können im Herbst beginnen. Erste Bautätigkeiten nicht vor Winter 2023/2024.

Kostenplanung

- 800.000 € Eigenanteil – unverändert trotz Kostensteigerung
- zinsloses Darlehen des HSB: 500.000-600.000 €

Es verbleiben aber 250.000-300.000 € an Mitteln, die direkt aufgebracht werden müssen.

Ausgeben für Eigenanteil bedeutet auch, dass zumindest zeitweise weniger Mittel für die Abteilungen zur Verfügung stehen, auch wenn man den buchhalterischen Wert der Abteilungsguthaben nicht anpasst.

Eigenanteil des Vereines – Spenden

Die Spendensammlung teilt sich in drei Bereiche

1. Verkauf

- Verkauf aller entbehrlichen Einrichtungsgegenstände aus den zum Abriss anstehenden Gebäude
 - Geschäftsstelle mit allen weiteren Neben- und Konferenzräumen
 - Gaststätte (soweit Eigentum des tus) mit Nebenräumen

- Mehrzweckhalle und Nebenräume
- Fußballumkleiden
- Garagen
- Container
- Kiosk

- Erfassung der zum Verkauf stehenden festen Einbauten aus den vorgenannten Gebäuden, soweit diese nicht komplett verkauft werden können. Beispiel: Fenster, Türen, Einbauschränke, Armaturen, Lampen oder auch komplett, der Kiosk etc.

Anmerkung zu a) und b):

Alle zum Verkauf stehenden Gegenstände oder festen Einbauten sollten auf einer Webseite präsentiert werden. Bezüglich der Festeinbauten sollte jedoch vorab ein Gespräch mit dem Abrissunternehmer erfolgen. Ansonsten alles für Selbstabholer.

2. Spendensammlung

- Haus-zu-Haus-Sammlungen
- Durch Anzeigen/Info im Blickpunkt, Schaukästen, regionale Zeitschriften und auch durch Mund-zu-Mund-Propaganda

3. Großspenden

Der tus BERNE schreibt gezielt Großspender und Stiftungen an. Neben einem Anschreiben sollte auch eine Visualisierung der geplanten Objekte beigefügt sein. Ab einer noch zu nennenden Spendenhöhe, wird in Aussicht gestellt, dass sich der Namen des Spenders, z.B. an einem der neuen Objekte, wiederfindet.

Zur Arbeitsgruppe „Spendenaktionen“: Die Arbeitsgruppe bearbeitet die Punkte 1. und 2. mit drei bis fünf Personen, die auch fachlichen Bezug zu der Aufgabe haben sollen. Gesucht sind Teilnehmer der Arbeitsgruppe!

Punkt 3.: Großspenden bearbeitet der Vorstand.

Einordnung in Gesamtprojekt: Pressemitteilung vom 06.06.2023

Senat beschließt Flächen-Paket für den Bezirk Wandsbek: Fast 300 Wohneinheiten werden realisiert, ehemalige Schule Berne wird Stadtteilzentrum, tus BERNE e. V. erhält Sportcampus

Der Senat hat heute mit einem Flächen-Paket für den Bezirk Wandsbek die Realisierung von Wohnungsbaupotentialen mit fast 300 Wohneinheiten in Hamburg größtem Bezirk und von zwei Infrastrukturprojekten in Farmsen-Berne auf den Weg gebracht: Die ehemalige Schule Berne soll durch die fux eG im Erbbaurecht übernommen und denkmalgerecht zum neuen Stadtteilzentrum für Sport, Nachbarschaft, Kultur und Bildung saniert und weiterentwickelt werden.

Hierfür werden investive Zuwendungen in Höhe von bis zu 10 Mio. Euro durch die FHH bereitgestellt. Darüber hinaus wird der tus BERNE e.V. einen neuen Sportcampus mit einer modernen zweistöckigen Sporthalle erhalten. Der tus BERNE e. V. erhält für die Umsetzung Zuwendungen in Höhe von bis zu 10,6 Mio. Euro. Darüber hinaus werden mit dem Paket die Voraussetzungen für den Neubau von 270 Wohnungen im Bezirk Wandsbek beschlossen. Insgesamt werden somit Potenziale für ca. 15.000 m² Wohnfläche geschaffen, 3.600 m² Sport- und Kulturfläche saniert, zwei Kitas verlagert bzw. eine Kita und 1.500 m² Sporthallenfläche neu gebaut werden. Die Wohnungsbauprojekte werden durch die Stadt in Erbbaurecht an die zukünftigen Investoren vergeben werden. Der zur Finanzbehörde gehörende Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) als Eigentümer der unbebauten Flächen hat die Stadtentwicklungs- und Stadterneuerungsgesellschaft Hamburg mbH (steg) mit den weiteren Arbeiten beauftragt.

Finanzsenator Dr. Andreas Dressel:

„Ob Wohnungsbau, Sport oder Kultur – mit dem heutigen Beschluss haben wir ein starkes Flächen-Paket für Hamburgs größten Bezirk und ganz konkret für Farmsen-Berne auf den Weg gebracht. In Summe fügen sich alle Vorhaben perfekt ein in unsere nachhaltige und soziale Bodenpolitik. Für das beeindruckende Schumacher-Gebäude der ehemaligen Schule Berne ist als künftiges Stadtteil-, Sport- und Kulturzentrum eine langfristige Perspektive gefunden worden.“

Bezirkssenatorin Katharina Fegebank: „Das heute beschlossene Flächenpaket ist ein starkes Signal für den Bezirk Wandsbek. Farmsen-Berne bekommt ein modernes Stadtteilzentrum mit einem breiten Angebot an Kultur, Bildung und Sport, das schon bald zu einem wichtigen Treffpunkt für die Nachbarschaft und Kulturschaffende werden wird. Zudem entsteht dringend benötigter Wohnraum sowie ein neuer Sportcampus für alle Sportbegeisterten. Ein tolles Beispiel für die ganzheitliche Entwicklung attraktiver und lebenswerter Quartiere!“

Karen Pein, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen: „Mit dem heute beschlossenen Flächen-Paket gehen wir einen weiteren wichtigen Schritt für die Schaffung bezahlbaren Wohnraums in Hamburg. An drei Standorten in Farmsen-Berne entsteht ein vielfältiges Wohnungsangebot für ganz unterschiedliche Zielgruppen. Es freut mich besonders, dass mit 30 Wohnungen auch ein wichtiger Beitrag zur Versorgung vordringlich wohnungssuchender Haushalte geleistet wird.“

Einordnung in Gesamtprojekt: Pressemitteilung vom 06.06.2023

Lienaustraße/Berner Allee

Die Grundstücksflächen für den Wohnungsbau grenzen im Süd-Westen an die Fläche der Kirchengemeinde Farmsen-Berne mit der Friedenskirche, im Osten an den Sportplatz und zukünftigen Sportcampus des tus BERNE e. V. mit ca. 16.000 m² und im Süden an die Berner Allee. Auf dem Areal befinden sich drei nicht mehr nutzbare (asbest-belastete) Pavillonbauten der benachbarten denkmalgeschützten ehemaligen Schule Berne und die Kita Sonnenhügel mit der Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg e.V. (AWO) als Trägerin. Die heute bereits bestehende, Kita Sonnenhügel wird als Neubau Gegenstand der Ausschreibung für den zukünftigen Investor der Grundstücksflächen und somit von diesem finanziell verantwortet. Eine Erweiterung des Krippenangebotes und die Verlängerung der Betreuungszeiten sollen sich in der Neukonzeptionierung

wiederfinden. Für maximal 80 Kinder (55 im Elementarbereich / 25 im Krippenbereich), welche im Neubau direkt angrenzend zur Sportfläche untergebracht werden, bietet sich somit ein zusätzliches Betreuungsangebot. Im Januar 2023 wurde hierzu die Bauvoranfrage beim Bezirksamt Wandsbek eingereicht. Der Bauvorbescheid wird voraussichtlich im Herbst 2023 vorliegen. Für den Wohnungsbau wird derzeit der Bebauungsplan Farmsen-Berne 39 einschließlich des o. g. Kirchengrundstücks aufgestellt. Die Vorwegenehmigungsreife ist für Sommer 2024 avisiert. Mit der Ausschreibung auf das von der steg entwickelte Konzept für den Wohnungsbau (inkl. Kita) wird im Sommer 2024 gerechnet.

Sportcampus tus BERNE e.V.

Das alte Geschäftsstellengebäude des tus BERNE e. V. soll in Zusammenhang mit der Wohnungsbebauung abgerissen und eine neue, moderne zweistöckige Sporthalle errichtet werden. Dabei sollen neben einer Gymnastik- und Einfeldhalle auch eine Kletterwand realisiert werden. Dieses moderne Gebäude wird durch den tus BERNE e. V. errichtet. Der tus BERNE e. V. erhält Zuwendungen in Höhe von bis zu 10,6 Mio. Euro vom Bezirksamt Wandsbek für die Vornahme der Baumaßnahmen, die mit dem Beschluss des Senats heute gesichert werden konnten. Zusätzlich sollen ein neues Kleinspielfeld und eine neue Beach-Volleyball-Anlage im Freiraum entstehen. Der Bauantrag für den Sportcampus wurde im Dezember 2022 beim Bezirksamt Wandsbek eingereicht. Die Baugenehmigung wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2023 vorliegen. Mit einem Baustart wird im Jahr 2024 gerechnet. Die Inbetriebnahme könnte voraussichtlich zu Beginn des Jahres 2025 sein. Die Geschäftsstelle des tus BERNE e. V. wird nach Fertigstellung der Sanierung die Erdgeschossflächen des ehemaligen Schulgebäudes beziehen, die mittels Erbbaurechtsvertrag ins Eigentum der fux e.G. übertragen wird.

Stadtteilzentrum für Sport, Nachbarschaft, Kultur und Bildung – Sanierung Schule Berne

Die im Jahr 1929/1930 nach den Plänen von Fritz Schumacher errichtete Schule Berne wurde im Jahr 2016 für den Schulbetrieb geschlossen. Seitdem steht das Gebäude leer. Die zugehörige Sporthalle wird weiterhin durch den tus BERNE e. V. genutzt. 2017 hat sich der lokale Verein KuBiZ e. V. gegründet und sich zunächst für den Erhalt des bedeutsamen Gebäudes und anschließend für eine stadtteilbezogene Umnutzung der ehemaligen Schule eingesetzt. Vorgesehen ist, den Standort als zentralen Ort für das Gemeinwesen und als lebendiges Denkmal für das Schumacher-Erbe im Stadtteil zu erhalten und künftig für den Stadtteil zu öffnen. In dem identifikationsstiftenden ehemaligen Schulgebäude soll daher ein Stadtteil-, Sport- und Kulturzentrum entstehen, das unter der Trägerschaft der fux eG unterschiedliche Einrichtungen zusammenführt und ein breites Angebot sowie Räume und Freiflächen für Sport, Gemeinwesen und Kulturschaffende bereithält.

Die fux eG hat als genossenschaftliche Eigentümerin der ehemaligen Polizeikaserne in der Bodenstedtstraße in Hamburg-Altona vielfältige und fundierte Erfahrungen mit der Sanierung von denkmalgeschützten Gebäuden sowie mit der genossenschaftlichen Selbstverwaltung von Projekten. Ziel der fux eG sind solidarische, sozialverträgliche und gemeinwirtschaftliche Formen der ökonomischen Zusammenarbeit.

Einordnung in Gesamtprojekt

- Abstimmungen mit fux eG zur Nutzung Halle Lienaustraße in der Bauphase laufen
- Langfristiger Nutzungsvertrag ohne Miete, aber mit Betriebskosten
- Arbeitsgruppen im Verein haben Vorschläge zur Nutzung, benötigte Ausstattung etc. vorbereitet
- Verhandlungen zum Nutzungsvertrag nach Sanierung zwischen fux eG und tus BERNE starten im Laufe dieses Jahres

- Umzug erst nach erfolgter Sanierung, solange soll altes Vereinszentrum bestehen bleiben

Anregungen / Kommentare / Fragen zu Top 4

Wieso ist das eine einmalige große Chance? Wie ist diese entstanden?

Startpunkt war der Erhalt der Schule – aus diesem ist ein übergreifendes Konzept für ein Sport-/Kultur-Gemeinschaftszentrum mit großer Unterstützung der Politik entstanden. Die Möglichkeit, das Geld in diesem Umfang und zu diesen Bedingungen zu erhalten, wird in den nächsten Jahren nicht bestehen.

Da die Liquidität zurzeit hauptsächlich über die Sparten abgesichert ist – wird es einen Sperrpunkt beim Guthaben geben?

Noch wurde nicht entschieden, wie genau verfahren wird. Es wird noch Gespräche mit den Abteilungsleitungen geben und über verschiedene Möglichkeiten, z.B. Sperrpunkte oder Budgets, gesprochen.

Wo entstehen die Parkplätze?

Die Parkplätze entstehen dort, wo zurzeit die Fußballumkleiden und Container stehen.

Wird es eine Stadtradstation geben?

Ein Mobilitätskonzept ist in Arbeit und solche Punkte stehen dort zur Ausarbeitung/Diskussion.

Wird es Gymnastikräume in der Lie-naustraße geben? Bzw. können die Gymnastikgruppen auch den Neubau nutzen?

Es wird Gymnastikräume in der Lie-naustraße geben, auch Flächen im Neubau können genutzt werden. Grundsätzlich müssen die Belegungspläne geprüft und überarbeitet werden. Neuverteilungen sind wahrscheinlich.

Sind Entwicklungen/Sanierungen anderer Sportstätten geplant?

Schulbau Hamburg hat, bzw. wird einige Hallen sanieren oder neu bauen, z.B. Nydamer Weg und Bekassinenu. Die kleine Schierenberghalle soll Zug um Zug durch eine 2-Feldhalle ersetzt werden.

Bleiben die „Verträge“ bei 3 für FarBe

bestehen?

Die Verträge bleiben bestehen.

Was passiert mit der Gaststätte? Ist ein neuer Pächter vorgesehen?

Es wird keine richtige Gaststätte, sondern eher einen Imbiss/Kiosk geben. Für kleine Veranstaltungen/Empfänge steht z.B. der Eingangsbereich zur Verfügung.

Es werden zum gegebenen Zeitpunkt alle Bewerbungen und Konzepte geprüft und dann entschieden.

Was ist zurzeit Gegenstand der Gespräche/Zusammenarbeit mit der fuxeG?

Zurzeit wird vor allem über den Nutzungsvertrag gesprochen.

TOP 5 Bericht der Revisoren

Revisionsbericht für das Jahr 2022

Die Revisorin des Turn- und Sportvereins Berne e.V., Berner Allee 64a, 22159 Hamburg (tus BERNE), Annette Hentzschel erstattet für das Jahr 2022 folgenden Bericht:

Die satzungsgemäß vorgeschriebenen Prüfungen fanden wie im vergangenen Jahr im Nebenraum der Geschäftsstelle statt. Da der zweite Revisor nicht mehr zur Verfügung stand, erfolgte die Prüfung mit Unterstützung des Delegierten Jürgen Hentzschel. Grundlagen waren die uns vorab zur Verfügung gestellten vorläufigen Summen- und Saldenunterlagen des Jahres 2022.

Es konnte festgestellt werden, dass die letzte Bilanzbesprechung zusammen mit dem Vorstand und dem Steuerberater Philipp Flügge für das Jahr 2021 stattgefunden hat.

Besondere Themenbereiche: Volkshaus und Vereins-Förderfond wurden von und mit Heike Heinsch erläutert und erörtert.

Spartenaufwendungen wurden anhand der zur Verfügung gestellten Summen- und Saldenausdrucke der Bilanzbuchhaltung stichprobenweise für die Jahre 2021 und 2022 gegenübergestellt. Zu allen Fragen konnte Heike plausible Auskünfte erteilen.

Die nachgewiesenen Aufwendungen, die nach Beendigung der Pandemie naturgemäß wieder angestiegen sind, waren plausibel.

Die liquiden Mittel sind, soweit ich es

als Revisorin im Rahmen dieser Prüfung beurteilen konnte, wirtschaftlich eingesetzt worden.

Die zweckgebundenen Umlagen für den Vereins-Förderfonds und für das Sport- und Kulturzentrum Volkshaus Berne sind in 2022 zweckentsprechend verwendet worden.

Nach Prüfung der vorläufigen Geschäftsunterlagen und unter Zugrundelegung der gegebenen Auskünfte und Erklärungen wird die Richtigkeit und Verständlichkeit des vorläufigen Jahresabschlusses 2022 festgestellt. Das Buchungs- und Belegwesen wurde ordnungsgemäß geführt. Es gab keine Veranlassung zu Beanstandungen.

Das Jahr 2022 stand bereits im Zeichen der anstehenden erheblichen baulichen Veränderungen und verlangte den Funktionsträger/innen und den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle viel Kraft und Einsatzbereitschaft ab. Ich spreche ihnen für ihre geleistete Arbeit meine volle Anerkennung aus.

Wenn die vorläufige Bilanz 2022 durch die endgültige mit den jeweiligen Gewinn- und Verlustrechnungen ersetzt wird, können die Unterlagen in der Geschäftsstelle von interessierten Mitgliedern eingesehen werden.

Als die zurzeit alleinige Revisorin empfehle ich der Delegiertenversammlung den Vorstand für das Jahr 2022 zu entlasten.

Hamburg, den 13.06.2023

Annette Hentzschel

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Der Vorschlag, den Vorstand zusammen im Block zu entlasten, wurde einstimmig angenommen.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

TOP 7 Wahlen

Wahl des Vorstandes

Gemäß § 15.2 der Satzung stehen zur Wahl

Der/die 2. Vorsitzende

Vorgeschlagen wurde nur Stephanie Kroll, es wurde einstimmig gewählt, Stephanie Kroll nimmt die Wahl an.

*Die/der Schatzmeister*in*

Keine Vorschläge / keine Kandidaten – bleibt unbesetzt.

Der/die Pressewart*in

Nur Hajo Pütjer wurde vorgeschlagen, er wurde einstimmig gewählt, Hajo Pütjer nimmt die Wahl an

Zwei Revisor*in

Während der Versammlung wird festgestellt, dass eine Wahl aller Revisoren für eine neue, 2-jährige Amtszeit erforderlich ist. Annette Hentzschel und Jürgen Hentzschel stellen sich zur Wahl.

Es wird entschieden, beide gemeinsam zu wählen. Sie werden einstimmig gewählt, beide nehmen die Wahl an.

TOP 8 Anträge

Antragsübersicht Delegiertenversammlung

Anträge des Vorstandes an die Delegiertenversammlung, Empfehlung durch erweiterten Vorstand liegt vor:

1. Satzungsänderung zur Ermöglichung von Onlineversammlungen. Nicht benötigt, siehe Begründung
2. Antrag auf Ermächtigung zur Durchführung zukünftiger Delegiertenversammlungen als rein virtuelle Sitzungen
3. Satzungsänderungen redaktionell
4. Sportzentrum Berne: Antrag zur Freigabe der weiteren Planungs- und Bautätigkeiten durch den Vorstand

Antrag des erweiterten Vorstandes an die Delegiertenversammlung:

5. Beitragsanpassung des Grundbeitrages gemäß § 3.1. Beitragsordnung

Zu 1. und 2.:

Online Versammlungen – Stand

Die Pandemie hat gezeigt, dass ein Verein mit all seinen Gremien alternative Versammlungsformen braucht, um handlungsfähig zu bleiben. Dazu wurde in 2022 ein **Antrag auf Veränderung der Satzung** gestellt. Der Antrag wurde vom erweiterten Vorstand und der Delegiertenversammlung **angenommen**. Leider konnte er aufgrund eines Formfehlers **nicht umgesetzt werden**. Die Information zum Paragraphen der Satzung, welcher durch den Antrag geändert wurde, wurde nicht fristgerecht an die Delegierten mitgeteilt.

ABER:

Am 09.02.2023 (Bundestag) und

03.03.2023 (Bundesrat) wurde ein neues Gesetz beschlossen, daher ist eine Erneuerung dieses Antrages nicht nötig: Das neue Vereinsrecht ermöglicht „**hybride Versammlungen**“, d.h. die Möglichkeit einer Versammlung per Video oder Telefon teilzunehmen, braucht nicht in der Satzung verankert zu werden. Allerdings sind **rein virtuelle Versammlungen** nicht automatisch zulässig. Dort geschlossene Beschlüsse sind ggfs. nicht rechtskräftig. **Jedes Versammlungsorgan** kann aber sich selbst **per Beschluss die Durchführung virtueller Versammlungen** für die Zukunft ermöglichen.

Der Vorstand hält diese **Option zunächst für sinnvoller:**

Die nun eingeführte Gesetzeslage ist noch nicht optimal und es werden noch Änderungen erwartet. Insofern ist eine Satzungsänderung zunächst nicht hilfreich, da man sich zu weit von der gesetzlichen Basis entfernen könnte. Außerdem ist eine Konstellation, in der eine rein virtuelle Versammlung nötig erscheint, aus Sicht des Vorstandes im Moment eher selten, eine hybride Versammlung könnte für viele Fälle ausreichend sein.

DAHER:

Zu 2.: Antrag auf Durchführung rein virtueller Sitzungen

Die Delegiertenversammlung ermächtigt den Vorstand als Einberufungsorgan der Delegiertenversammlung **einzelne (spätere) Versammlungen** der Delegiertenversammlung auch als **rein virtuelle Versammlung** einzuberufen. Das bedeutet im Detail:

Ob eine Versammlung der Delegiertenversammlung rein in Präsenz, rein virtuell oder als hybride Veranstaltung abgehalten wird, ist für **jede zukünftige Versammlung der Delegiertenversammlung einzeln** durch das Einberufungsorgan, dem Vorstand, zu entscheiden. Das Einberufungsorgan hat die **Entscheidung bei jeder zukünftigen Einladung mitzuteilen**. Bei rein virtuellen oder hybriden Sitzungen ist auch das Prozedere der elektronischen Teilnahme zu erläutern.

Diese Ermächtigung **gilt bis zum Widerruf** durch die Delegiertenversammlung.

Die Information über diese Ermächtigung hat der Vorstand auf jeder Delegiertenversammlung mitzuteilen, sonst erlischt sie.

Zu 4.: Antrag an die Delegiertenversammlung 2023 – Sportzentrum Berne

Begründung / Hintergrund

Der Vorstand des tus BERNE e.V. ist seit 2015 im Gespräch mit diversen Institutionen und Partnern, um die Sportflächen des tus BERNE e.V. zu sichern und zu modernisieren. Daraus ist das Projekt „Sportzentrum Berne“ entstanden.

Die Informationen zum Stand des Projektes und der Planungen dazu wurden und werden regelmäßig in den verschiedenen Organen berichtet und in den öffentlichen Publikationen des tus BERNE e.V. dargestellt. Außerdem gibt der Vorstand des tus BERNE e.V. dazu jederzeit Auskunft im persönlichen Gespräch an alle Mitglieder.

Der Vorstand des tus BERNE e.V. hat sich im Juni 2021 von der Delegiertenversammlung ermächtigen lassen, alle nötigen Verhandlungen zu führen, die nötigen Eigenmittel aus Vereinsmitteln zu verwenden und verschiedene Stellungnahmen zu berücksichtigen.

Die Planungen für dieses Projekt sind seitdem (von Juni 2021 bis Juni 2023) intensiv fortgeführt worden. Eine detaillierte Bau- und Kostenplanung liegt mittlerweile vor, der Bauantrag wurde am 22.12.2022 eingereicht.

Dem Vorstand des tus BERNE e.V. ist Offenheit über den Stand der Planungen sehr wichtig, um die Mitgliedschaft des Vereins so gut wie möglich in den Prozess einzubinden.

Der Vorstand des tus BERNE e. V. ist der Auffassung, dass, obwohl er laut der Satzung des tus BERNE e.V. und dem Beschluss aus dem Juni 2021 bereits ausreichende Handlungsfähigkeit hat, eine **erneute Ermächtigung der Delegiertenversammlung** sinnvoll ist, um dieses Projekt weiter voranzutreiben **und beantragt daher:**

Die Delegiertenversammlung möge beschließen, dass:

Auf Basis der vorgelegten Planung des am 22.12.2022 eingereichten Bauantrages und der Kostenberechnung wird

dem Vorstand des tus BERNE e.V. weiterhin das Vertrauen ausgesprochen, das Projekt fortzuführen.

Daher wird er erneut ermächtigt, alle nötigen Verhandlungen zu führen, um das Projekt „Sportzentrum Berne“ durchzuführen. Dazu gehören unter anderem:

- Die Verhandlungen mit allen direkt beteiligten Projektpartnern
- Verhandlungen mit dem Hamburger Sportbund
- Verhandlungen mit anderen Finanzierungspartnern (Banken, Stiftungen, Spendern, etc.)
- Verhandlungen mit Baufirmen, Architekten und anderen an der Realisierung beteiligten Partnern
- Die für das Projekt erforderlichen Verträge, wie z.B. Mietvertrag, Bauvertrag, Kaufvertrag etc. abzuschließen

Der Vorstand des tus BERNE e.V. wird weiterhin ermächtigt, die nötigen Eigenmittel zur Realisierung des Vereins aus den Vereinsmitteln zu verwenden.

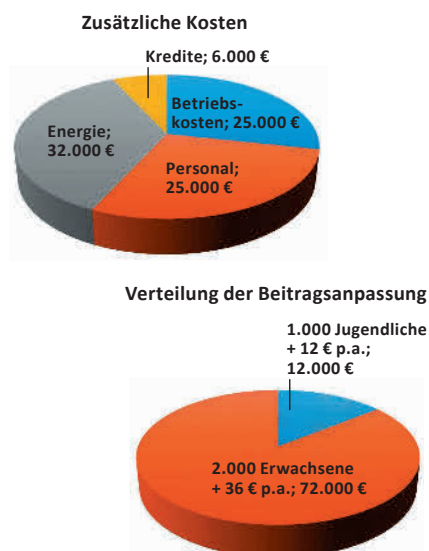
Dies bedeutet auch, dass die Guthaben der Abteilungen während der Bauzeit nicht immer vollständig zur Verfügung stehen können, da es aufgrund der zu leistenden Eigenanteile zeitweise größeren Liquiditätsbedarf geben kann.

Die Delegiertenversammlung bittet den Vorstand des tus BERNE e.V., folgende Stellungnahme bei allen Verhandlungen zu berücksichtigen:

- Eine Reduktion des Eigenanteils ist anzustreben
- Eine Reduktion aller neu anfallenden Betriebskosten ist anzustreben, um Beitragserhöhungen so niedrig wie möglich zu halten
- Den Einsatz der liquiden Mittel soll immer unter Berücksichtigung der Abteilungsguthaben durchgeführt werden
- Der Vorstand wird von der Delegiertenversammlung ebenfalls angewiesen, die Vereinsgremien, insbesondere den erweiterten Vorstand und die Delegiertenversammlung sowie über die Publikationen im Blickpunkt und den sozi-

alen Medien seine Mitglieder, fortlaufend über den Stand der Maßnahmen informieren.

Zu 5.: Antrag an die DHV - Beitragsanpassung 2023



Kostenverteilung und Beitragseinnahmen des tus BERNE

Erste Beitragsanpassung seit 2013

Erhöhte Kosten des Betriebes des Vereins und der Sportflächen durch Inflation, höhere Preise, etc.

→ **mindestens 25.000 € p. a.**

Erhöhte Aufwendungen Personal durch weniger Ehrenamt und Lohnsteigerungen

→ **mindestens 25.000 € p. a.**

Energiekosten für vereinseigene Anlagen steigen ab 2024 um mindestens 25% für Strom und bis zu 100% für Heizung

→ **mindestens 32.000 € p. a.**

Belastung durch Kredite Eigenanteil Planung Sportzentrum Berne (ab 2024)

→ **mindestens 6.000 € p.a.**

→ **Ca. 88.000 € p.a. sind durch Beitragsanpassungen zu finanzieren**

Es gibt im Verein ca. 3.000 Beitragszahler, davon 2.000 Erwachsene und 1.000 Jugendliche

Beitragsanpassung + 36,00 € p. a. für Erwachsene und + 12,00 € p. a. für Jugendliche

→ **Zusätzliche Mittel in Höhe von 84.000€**

NOCH NICHT EINGERECHNET:

- Belastung durch Betriebskostenanteil Schule Berne (ab 2025/2026)
- mindestens 20.000 € p.a.

- Weitere Eigenanteile und Kreditaufnahmen – mindestens 20.000 € p.a.

Teilweise Gegenfinanzierung ab 2025/2026:

- Mitgliedersteigerung
- Betriebskosteneinsparungen durch Sportzentrum Berne

Zu 5. Antrag des erweiterten Vorstandes an die DHV – Beitragsanpassung 2023

Vorschlag: Erhöhung des monatlichen Grundbeitrages ab 01.07.2023:

Erwachsene: 9,00 € auf 12,00 € = 33 % (+ 3,00 €), jährliche Erhöhung 2,9 %

Kinder und Jugendliche: 4,00 € auf 5,00 € = 25% (+ 1,00 €) jährliche Erhöhung 2,2 %

Familien: 15,00 € auf 20,00 € = 33 % (+ 5,00 €) jährliche Erhöhung 2,9 %

Der erweiterte Vorstand hat diesen Antrag auf Vorschlag des Vorstandes gemäß § 3.1. Beitragsordnung bei seiner Sitzung am 27.03.2023 zur Beschlussfassung der DHV eingereicht und bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnisse

Antrag Nr.	Ort/Typ	Inhalt	Typ	# Ja	# Nein	# Enth.	Ergebnis
1	Satzung	§ 13.5 Onlineversammlung	zurückgezogen				nicht gestellt
2	Beschluss	Ermächtigung virtuelle Versammlung Delegiertenversammlung	Antrag an DHV vom Vorstand	51	2	2	mit einfacher Mehrheit angenommen
4	Beschluss	Sportzentrum Berne	Antrag an DHV vom Vorstand	54	0	1	einstimmig angenommen
5	Beiträge	Beitragsanpassung 2023	Antrag an DHV vom erweiterten Vorstand	54	0	1	einstimmig angenommen

TOP 9 Verschiedenes
100 Jahre tus BERNE



Das Jubiläums-Logo

Projekt 3 für Farbe

- Neustart im Februar 2023
- Arbeitsgruppen sollen teilweise wieder aufgenommen werden

Veranstaltungen

- Erinnerung Termine Jugendausschuss

Volkshaustermine

- Wide Range 23.09.2023

- LaleLu 28.10.2023

Bitte an Lotto-Sponsoring denken, Veranstaltungen in der Geschäftsstelle anmelden!

Weitere oder Fragen Punkte aus der Versammlung? Keine.

Die Delegiertenversammlung endet um 20:35 Uhr.

Nachruf Heiner Widderich

Am 17. Juni ist unser langjähriges Vereinsmitglied Heiner Widderich im Alter von 87 Jahren verstorben. Der Sport und das soziale Miteinander waren Heiners große Leidenschaft. Der gebürtige Berner war nicht nur aktiver Tischtennispieler, sondern konnte unseren Verein in seiner Funktion als Direktor des Sportamtes (1985-2000) sowie in seiner Zeit als Mitglied der Hamburger Bürgerschaft mit seiner Erfahrung und seinem Engagement in vielen Anliegen beraten und unterstützen. Unvergessen bleiben seine Bemühungen bezüglich der Übernahme des Volkshaus Berne durch den tus BERNE. Auch nachdem Heiner im Sommer 2020 seine Vereinsmitgliedschaft nach 57 Jahren beendete, hat er den tus BERNE weiterhin mit regelmäßigen Spenden bedacht.



Unser Mitgefühl gilt seiner großen Familie und seinen Freunden. Wir werden Heiner Widderich in dankbarer Erinnerung behalten.

*Im Namen aller Vereinsmitglieder
Der Vorstand des tus BERNE e. V.*

„digital dabei“

Der tus BERNE möchte seinen etwas älteren Mitgliedern eine Hilfestellung beim Einstieg in die digitale Welt anbieten.

Die Stadt Hamburg hat für diese Aufgabe das Projekt „digital dabei“ ins Leben gerufen. Im Rahmen dieses Projektes steht ein geschulter Digitalmentor für regelmäßige Schulungen bereit.

Seniorinnen und Senioren, die an Unterstützung bei der Benutzung ihrer Smartphones oder Tablets interessiert sind, können sich für eine Teilnahme an dieser Schulung anmelden. Die Beratung erfolgt für Einzelpersonen oder Paare durch unser Mitglied Jürgen Füllenbach in einem Raum der Geschäftsstelle.

Donnerstags, 11:30-13:00 Uhr

Die Teilnahme ist für Mitglieder des tus BERNE kostenfrei und kann sich je nach Absprache über einen längeren Zeitraum erstrecken.

Eine Anmeldung über die Geschäftsstelle ist unbedingt erforderlich; es erfolgt dann ein Rückruf für eine Terminabsprache.

„Leistung rund um's Auto“

Kfz-Werkstatt

MICHAEL JANSSEN

Klima Service · OBD · TÜV + AU

Fahrzeugdiagnose – Reparaturen fast aller Marken

Gewerbehof Schierenberg 68 · 22145 Hamburg · Tel. 695 46 71

Blaue Seiten



Termin!
Merken, bevor
es zu spät ist!



Zu spät...
Der **Blick**
zuRück

JA auf Reisen!



Urlaub!
Der JA
auf Reisen

Jugendausschuss



sports, fun and more...

Ankündigungen Aktionstage

Laterne basteln

Wann: 24.09.2023 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Wo: Im Volkshaus Saselheider Weg 6, 22159 HH
Was: Wir wollen gemeinsam Laternen für den großen Laternenumzug basteln
Wer: Du und deine Freundel
Um Anmeldung wird gebeten: pascal@tusberne-ja.de



Termin!
Merken, bevor
es zu spät ist!

Wir laden euch ein zur
HALLOWEEN PARTY
31.10., 14:00-16:00 Uhr

An der Berner Allee 64a im
Vereinszentrum

Happy Halloween

Für Kinder von 6-14 Jahren
Anmeldung an
pascal@tusberne-ja.de

Freut euch auf ein großartiges

Weihnachtsbasteln

Habt ihr Lust, mit uns Weihnachtskarten und Lebkuchenhäuser zu basteln und ein bisschen in Weihnachtsstimmung zu kommen?

Dann meldet euch unter der Mail:
Pascal@tusberne-ja.de an
(Bitte einfach euren Namen, Alter und in welcher Sparte ihr beim tus BERNE Sport macht mit angeben.)

03.12.2023 14:00 – 16:00 Uhr
VOLKSHAUS
(Saselheider Weg 6, 22159 Hamburg)

FASCHING

Wann: Sonntag, 11.02.2024
von 14 Uhr bis 16 Uhr

Wo: Mehrzweckhalle des tus BERNE
Wer: Alle zwischen 4 und 8 Jahren

Auf dich warten lustige Spiele,
ein buntes Buffet mit Leckereien
und Getränken!

Such dir dein bestes Kostüm raus,
schnapp dir deine Freund*innen und
kommt vorbei! Anmeldung bitte an
pascal@tusberne-ja.de

Unsere Rückblicke 2023

Ponyhof Rönner

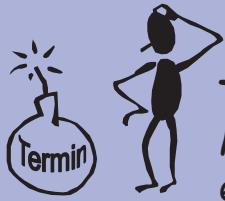


Bad Segeberg



Estetal





Termin!
Merken, bevor
es zu spät ist!

JA'Lender 2024

Fasching Mehrzweckhalle	11.02.2024	4-8 Jahre
Basteltag Volkshaus (Spiegelsaal)	10.03.2024	6-14 Jahre
Wochenende 1	31.05. - 02.06.2024	
Wochenausfahrt	22.07. - 26.07.2024	
Wochenende 2	30.08. - 01.09.2024	
Laterne basteln Volkshaus (Spiegelsaal)	13.10.2024	6-14 Jahre
Kinderolympiade	September	
Kinderolympiade Finale	September	
Halloweenaktion Volkshaus (Großer Saal)	31.10.2024	8-12 Jahre
Weihnachtsaktion Volkshaus (Spiegelsaal + Küche)	01.12.2024	6-14 Jahre

Anmeldungen für die Aktionen bitte mit Angabe von Namen, Alter und Sparte an: pascal@tusberne-ja.de



Sieben Prüfungen

Mein Name ist Simon und ich betreibe seit 2015 mit großer Begeisterung Aikido im tus BERNE. Angefangen hat das mit einem Schnupperkurs, wie er von unserer Gruppe fast jedes Jahr angeboten wird. Aber auch sonst ist ein Mitmachen bei uns immer möglich. Aikido zeichnet sich durch das Fehlen jedes Wettkampfgedankens aus. Es geht eher darum, beim Üben der Techniken immer mehr Körpergefühl und Harmonie im Umgang mit dem Partner zu finden. Es ist ein wenig wie Tanzen, nur ohne Musik und mit fallen und rollen. Trotzdem gibt es in vielen Formen des Aikidos auch Prüfungen mit den typischen bunten Gürteln, die man damit erringt. Das ist eine Möglichkeit, die eigene Entwicklung zu überprüfen und sich selber Ziele zu setzen. Auch strukturiert die Prüfungsordnung den Lernweg.

Ich selber habe meine ersten drei Prüfungen in den Jahren bis 2018 absolviert. Eigentlich wollte ich 2020 die Prüfung zum 2.Kyu machen, doch da kam eine gewisse Pandemie dazwischen und der Trainingsfortschritt wurde immer wieder unterbrochen. Doch am 27. Juni war es endlich so weit. Insgesamt fünf Aikidoka standen am Dienstagabend auf der Matte, um sich prüfen zu lassen. Katja, Sarah, Markus und Maik sollten zeigen, dass sie den grünen Gürtel (3.Kyu) tragen dürfen und bei mir ging es um den blauen Gürtel.

Ich war als Erster an der Reihe. Erstes Prüfungsfach war Fallschule. Rolle rückwärts und vorwärts, Sturz seitwärts und freier Fall (quasi ein Überschlag nach vorne). Danach kam die Überprüfung der früheren Inhalte und schließlich die aktuellen Techniken. Beinahe hätte mein Prüfer das schönste Fach vergessen, das erst ab dieser Prüfung neu dazukam: Das Randori. Hier musste ich eine Minute lang einen immer wiederkehrenden Angriff abwehren und durfte dabei alle Aikido-Techniken anwenden, die mir einfielen. Da mir das auch im normalen Training den meisten Spaß macht, war dieser Teil ein absoluter Selbstgänger. Ich hatte bestanden und durfte mich ausruhen. Mein Partner Markus, der

selber keine Prüfung absolvierte, war sicher dankbar, jetzt nicht mehr ständig fallen zu müssen.

Es folgten Maik und der zweite Markus aus unserer Runde, die im Wechsel ihr Können unter Beweis stellten, danach folgten Katja und Sarah.

Alle vier zeigten großartige Leistungen und es war schön, spannend und manchmal auch lustig, ihnen bei ihren Prüfungen zusehen zu können. Ein bisschen taten mir die anderen leid, dass sie so lange warten und zuschauen mussten, bevor sie selber zum Zuge kamen. Das kann doch ganz schön aufregend sein! Zusammen mit einigen Zuschauern aus unserer Gruppe, denen wir auch die tollen Fotos verdanken, wurde das Ganze mit einem leckeren Essen beim Griechen gefeiert.

Natürlich möchte ich nicht vergessen zu erwähnen, dass am Dienstag darauf zwei unserer Anfänger im Rahmen des regulären Trainings ihre erste Prüfung im Aikido zum 5.Kyu absolvierten. Sie dürfen jetzt den gelben Gürtel tragen. Auch hier konnte man die Aufregung spüren, schließlich hatten die beiden

zumindest im Aikido noch keine Prüfungen absolviert und alles war neu für sie.

Abschließend möchte ich mich bei unseren Trainern Eleni und ihrem Mann Wolfgang sowie unserem Prüfer für die Unterstützung und Vorbereitung bedanken. Sie hatten immer ein offenes Ohr für Fragen, haben alles geduldig erklärt und den Abend der Prüfung stressfrei organisiert.

Bis zum nächsten Mal, wenn es an den braunen Gürtel geht... :-)

Simon Henning

**stellvertretender Abteilungsleiter
der Sparte Aikido**



Im Wechsel stellen alle ihr Können unter Beweis

M·M·R·

Handwerksarbeit ist Vertrauenssache!

Malereibetrieb Michael Rieß GmbH

führt für Sie sämtliche **Maler- u. Bodenbelagsarbeiten** aus.

Brunnenkoppel 22 • 22041 Hamburg • Tel: 040 - 23 99 42 18

Gut und sicher wohnen – in genossenschaftlicher Gemeinschaft



GARTENSTADT HAMBURG

Wohnungsgenossenschaft

Berner Allee 31a (Berner Schloss) • 22159 Hamburg

Tel.: 644 106-0 • Fax: 644 106-66 • e-mail info@gartenstadt-hamburg.de

Aktuelle Wohnungsangebote unter: www.gartenstadt-hamburg.de



40 Jahre Ski und Wandern

Die Skiabteilung wurde im November 1979 gegründet von Günther Meier, der auch jahrelang die Skigymnastik geleitet hat.

Der erste Abteilungsleiter der Skiabteilung war Jürgen Wagner, dann übernahm Eugen Lünse die Leitung. 1985 wurde Renate Franz Abteilungsleiterin. Am 21. April 1993 wurde dann Dietbert Pfullmann zum Leiter der Abteilung gewählt.



Hier begann alles! Treffen nach rund 24 Jahren am Startpunkt zu einer wunderschönen Wanderzeit!

1983 wurde die Abteilung in Ski und Wandern umbenannt, denn am 29. November 1983 war die erste Monatswanderung auf dem E1 von Flensburg nach Overseer.

Wanderwart der Abteilung war Teddy Tennigkeit, 17 Jahre bis 2000. Ab

2000 hat Jürgen Burmester dann das Amt übernommen. Seit 2011 ist Harald Hinsch unser Wanderwart.

Unbedingt zu erwähnen ist, dass Helga Meier von 1979 bis heute unsere Kasenswartin ist !!!!

Und auch nicht schlecht ist die Tatsache, dass die Teilnehmer und Teilnehmerinnen unserer Wanderungen rund 30.000 km gewandert sind und dabei so nebenbei rund. 300.000 m Anstieg unter sich gelassen haben (sie sind auch wieder 'runter gekommen!).

Elfriede und Dietbert

Glückstadt - immer wieder eine (Wochenend)-Reise wert!

Als ich vor ein paar Jahren zum ersten Mal hörte, wir fahren ein Wochenende in eine Jugendherberge, stutzte ich. Erinnerungen an große Säle mit Stockbetten, ein Waschraum je Stockwerk, darin lange Reihen von Waschtrögen und Toiletten, alles streng getrennt nach männlich und weiblich, kamen bei mir hoch. Aber nachdem ich es im letzten Jahr zum ersten Mal gewagt habe, an dem in der Wanderabteilung schon traditionellen jährlichen Wochenende im Juni mit zu fahren, war es eine positive Überraschung! Die Zimmer hell, freundlich, mit zwei bis drei, maximal vier Betten (die wir als „Ü 60“ zu je zwei Personen nutzen durften) und einem eigenen Bad/WC-Raum. Daher war es für mich klar, dass ich auch in diesem Jahr wieder dabei bin.

Beim Planen des diesjährigen Rad/Wander-Wochenendes wurden viele Vorschläge gemacht und Dietbert hat in vielen Jugendherbergen rund

um Hamburg angefragt. Letztendlich fiel die Wahl, wie im letzten Jahr, auf Glückstadt.

Bei strahlendem Sonnenschein fand die Anreise am 16. Juni wieder auf verschiedenen Wegen statt, per Rad, per Bahn oder mit dem PKW. Entsprechend kamen die Teilnehmer zu verschiedenen Zeiten an und konnten den Tag noch für eigene Exkursionen nutzen. Die Zimmer in der Jugendherberge wurden ab 14 Uhr frei und zu diesem Zeitpunkt waren bereits nach und nach neun Teilnehmer eingetroffen, um ihre Zimmer (und die Betten) zu beziehen. Aber wo blieben die Radfahrer?

Langsam kam Unruhe auf, es wurde spekuliert, was die beiden aufgehoben haben könnte. Da, endlich kamen sie in Sicht, ihre Räder schiebend und richtig erschöpft. Durch gesperrte Brücken über Krückkau und Pinnau mussten sie einen großen Umweg fahren, so dass sie statt der geplanten 45 km mehr als 75 km zu bewältigen hatten. Außerdem gab der Akku von Jürgens E-Bike unterwegs den Geist auf, wodurch die Fahrt in sengender Sonne noch anstrengender wurde. Alle waren glücklich, dass sie es geschafft hatten!

Dietbert hatte vorab zu um 18:00 Uhr einen Tisch im Restaurant „Zur alten Mühle“, gegenüber der Jugendherberge, bestellt, wo es natürlich auch den berühmten Glücksburger Matjes gibt. Inzwischen war auch der Hunger bei allen recht groß und wir strebten eilig zum Restaurant. Dort bestellte jeder aus der Karte, was ihm schmeckte, wobei der Matjes (in verschiedenen Variationen) der Favorit war. Nach dem Essen gingen wir in die Jugendherber-

ALBERT GEHRMANN BAUUNTERNEHMUNG GMBH

Maurermeisterbetrieb seit 1966

**Maurer-, Putz-, Beton- und
Reparaturarbeiten**

**Saseler Str. 51
22145 Hamburg**

**Telefon 040 / 679 91 02
Mobil 0172 / 408 75 04**

FRESEMANN



*„Ihr Multimedia Partner
am Berner Markt“*

Hermann-Balk-Str. 137 • 22147 Hamburg
Tel. 040/644 85 66 • Fax 040/644 93 74



ge zurück, wo die Route für die Wanderung am nächsten Tag noch einmal besprochen wurde und der Abend bei einem Getränk und netten Gesprächen ausklang.

Am Sonnabend ging es nach einem ausgiebigen Frühstück los. Diesmal hatten wir den Bereich südlich von Glückstadt, Richtung Kollmar gewählt. Dort bot sich die Möglichkeit verschiedenen langer Touren, von denen wir am Abend zuvor die mittlere, ca. 10 km lange Strecke auswählten. Diese führte uns auf dem Deich nach Bielenberg. Da es auch an diesem Tag wieder sehr warm wurde (schade, dass es auf dem Deich keine Bäume gibt) waren wir sehr froh, in einem kleinen Strandlokal Rast machen zu können und uns mit kühlen Getränken zu erfrischen.

Auf dem Rückweg sind wir hinter dem Deich (teils auf der Straße) im Schatten großer Bäume gewandert und haben unterwegs abseits der Straße, an einem schattigen, bezaubernden Platz, Mittagspause gemacht. Lunchpakete hatten wir von der Jugendherberge mitbekommen. Irgendwann mussten wir aber doch wieder aufbrechen und da es inzwischen noch heißer geworden war, fiel es uns nicht so ganz leicht, die letzten Kilometer auf der Straße zurück zu laufen. Aber natürlich haben wir es mit Bravour gemeistert und sind glücklich wieder in der Jugendherberge angekommen, wo wir den Nachmittag zur freien Verfügung hatten. Abends hat der Koch für uns Salate, Fleisch und Wurst zum Grillen vorbereitet. Renate hat sich an den Grill gestellt und es gelang ihr, trotz einiger Hindernisse, uns mit schmackhaften Bratwürstchen und

GLASEREI & FENSTERBAU UTU

Verglasungen aller Art · Spiegel- und Bleiverglasungen
Ausführung von Silicon- und Bauanschlussfugen · Terrassenwände und Fenstermontage

Torsten Uckermark Glasermeister
 Uhlenbusch 19 · 22962 Siek/Meilsdorf
 Tel. 04107/85 02 81 · Fax 04107/85 02 82 · Mobil: 0177-214 83 29
info@glaserei-utu.de · www.glaserei-utu.de

Fleisch satt zu versorgen. Danke, Renate!

Später ließen wir den Abend auf der Terrasse bei fröhlichen Gesprächen, mitgebrachten Getränken und Knabereien ausklingen.

Am Sonntag hieß es dann, nach dem wieder erstklassigen Frühstück, Abschied nehmen und jeder begab sich auf die Heimreise oder blieb noch ein paar Stunden in Glückstadt. Wobei noch zu erwähnen wäre, dass die Radfahrer auf dem Heimweg nur 35 km zu fahren hatten und stressfrei zu Hause ankamen.

Fazit: Es war ein wundervolles Wochenende bei strahlendem Sonnenschein, in schöner Umge-

bung und mit vielen gemeinsamen Erlebnissen. Der einzige Fehler: Es war zu kurz!
Elke Keppner

Und zur Erinnerung:
Mitgliederversammlung am
25. Oktober 2023, 18:00 Uhr,
Vereinszentrum

MELANO MULTIFUNKTIONELLE FALTMARKISE – AUCH FÜR GROSSE FLÄCHEN

Autorisierter Premium-Partner

HORST SÖHL

ROLLADEN · MARKISEN · TERRASSENDÄCHER · FENSTER · TÜREN · ROLLTÖRE

Wir verwirklichen Ihre Träume ...

Wohldorfer Damm 12
22395 Hamburg

Tel.: 040 / 643 10 01
Fax: 040 / 645 23 31
info@soehl.net
www.soehl.net

KLAIBER MARKISEN

www.klaiber.de

SO FÜHLT SICH GLÜCK AN!

ALS TEAM ERFOLGE FEIERN.

790 MILLIONEN

MEHR ALS 790 MIO. EURO FÖRDERUNG FÜR DEN LEISTUNGS- UND BREITENSPIELSPORT.

Teilnahme ab 18 · Spielen kann süchtig machen · Hilfe unter 0800 – 137 27 00

LOTTO-HH.de

LOTTO® Guter Tipp.
Hamburg



Sport in den Sommerferien

Unser Angebot, am Dienstag im Volkshaus Sport zu treiben, wurde in diesem Jahr sehr gut angenommen. Vormittags erschienen teilweise 40 Sportler*innen und am Abend über 20 Teilnehmende. Trotz der Fülle im Saal konnten sich alle gut bewegen. Die Übungsleiterinnen haben sich über die große Resonanz sehr gefreut.



Das Sommerprogramm war sehr gut besucht

Ein Kessel Bunt

Unsere Line Dance-Trainerin Marlis fuhr in ihren wohlverdienten Urlaub, nicht ohne für eine Vertretung gesorgt zu haben. Aus unseren eigenen Reihen hat sich eine Tänzerin gefunden, die die „Marlis-lose“ Zeit überbrücken half. Es war nicht das erste Mal, dass Renate R. diese Aufgabe übernommen hat.

Mit Liebe und Sachverstand nutzt sie die Zeit, um Tänze aus unserem Repertoire auszusuchen und wieder in Erinnerung zu bringen. Dabei lässt sich Renate etwas Besonderes einfallen. Im letzten Jahr hatte sie Zettel mit Tanznamen beschrieben, die wie Lose dann gezogen werden konnten. In diesem Jahr stellte sie die Stunde unter ein bestimmtes Motto.



Vertretungsstunden mit Bravour gemeistert!

So gab es eine Stunde mit Tänzen nach Country- und Westernmusik, die nächste Stunde hatte Irisch Folk und Interpreten zum Thema. Wie fängt der an? -

eine der häufigsten Fragen der Gruppe. So gab es eine Stunde mit Tänzen, die die gleichen Schritte am Anfang haben: Side Rock Cross Shuffle, Viva Espana war auch ein Thema und ein Kessel Bunt, Songs aus allen Richtungen. Die letzte Vertretungsstunde endete mit Fun push, als Formation getanzt. Wir alle waren mit Begeisterung dabei und haben viel gelacht.

Danke, liebe Renate!

pf.

Büsum ist immer eine Reise wert

Endlich wieder eine Sommerausfahrt, diesmal nicht für die ganze Abteilung und nur mit einem Bus. Gleich nach der Ankündigung waren die 54 Plätze belegt.

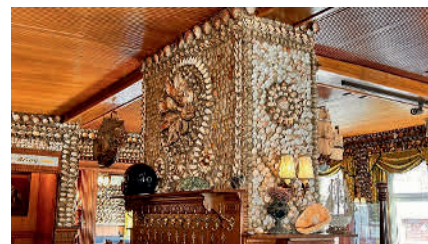
Am 21. Juni, um 9:00 Uhr, startete der Bus bei schönstem Sonnenwetter. Um sich auf den Ort etwas vorzubereiten, wurden Stadtpläne verteilt. So konnten sich alle informieren, wo unser Busparkplatz ist und wie weit der Weg ist, um in den Ort zu kommen. Zwei Stunden hatten wir Zeit dazu. Zügig konnte uns der Busfahrer nach Büsum kutschieren. Die Kurkarten hatte Regina im Vorweg bestellt und auch verteilt. Wie gut es war, stellte sich gleich nach der Ankunft fest. Mit der Karte war die Nutzung der WCs frei.

In Büsum konnte jeder nach seiner Fassung selig werden. Da noch Niedrigwasser war, sind einige ins Watt gelaufen, andere machten einen großen Spaziergang auf dem Deich oder zur Perlebucht.



Barfuß wandern im Watt

Der Busfahrer hatte uns auf eine Besonderheit in Büsum hingewiesen. In einem Restaurant gibt es einen Muschelsaal. Alle Wände sind mit Muscheln dekoriert und man kann diesen Raum besichtigen.



Der Muschelsaal am Hafen

Natürlich sind einige von uns in die Hafenstraße gegangen und haben sich diesen Raum angesehen. Beeindruckend. Beim Weitergehen in den Ort entdeckt man kleine pittoreske Ecken, natürlich viele Restaurants und eine Eisdielen, gleich wenn man vom Deich kommt. Wie es der Zufall will, trafen sich dort zahlreiche Teilnehmende, bevor dann um 17:00 Uhr die Heimfahrt angetreten werden sollte.

Die Sonne lachte den ganzen Tag vom Himmel, doch es war nicht zu heiß. Eine frische Brise wehte vom Meer. Daher hatte wohl auch keiner so rechte Lust zu baden, obwohl kurz vor der Rückfahrt noch Gelegenheit dazu gewesen wäre.

Gymnastik im Stehen und Sitzen am Mittwoch im Volkshaus

Seit fast zwei Jahren gibt es dieses Angebot für ältere Teilnehmer. Wer in seiner Beweglichkeit eingeschränkt ist, sei es durch eine OP, einen Unfall oder auch durch Krankheit, der mag eventuell am allgemeinen Sport nicht mehr teilnehmen. Das moderate Training in dieser Gruppe erleichtert den Einstieg, um wieder fit zu werden oder auch einfach fit zu bleiben.

Die Gymnastik beginnt im Stehen hinter dem Stuhl, um sich gegebenenfalls festhalten zu können. Nach der Hälfte der Stunde machen wir im Sitzen auf dem Stuhl weiter, kein Turnen auf dem Boden oder den Matten. Trotzdem wird



der ganze Körper bewegt und wir benutzen auch Kleingeräte wie z.B. die Brasils, kleine Bälle oder Tücher.

Wer jetzt Interesse bekommen hat, kann gerne zu einer Probestunde vorbeikommen. Wir treffen uns immer am Mittwoch von 9:30 Uhr bis 10:25 Uhr im Volkshaus Berne, großer Saal.
Übungsleiterin: Birgit Gräßner

Neue Gruppen

Seit nach den Sommerferien bieten wir in unserer Abteilung neue Gruppen an, in denen noch Plätze frei sind. Wer Interesse hat, kommt einfach zum Schnuppern vorbei. Alle neuen Gruppen trainieren im Vereinszentrum (Mehrzweckhalle), Berner Allee 64a, 22159 Hamburg, und werden von Birgit Schacht geleitet.

Bauch Beine Rücken Po

Bauch-Beine-Rücken-Po ist der ultimative Fitness-Klassiker, in dem der Körper gestrafft und in Form gebracht wird. Durch ein Warm-up wird die Ausdauer trainiert und gezielte BBRP-Übungen auf der Matte ausgeführt, gelegentlich

kommen Kleingeräte zum Einsatz. Das Angebot ist für Neueinsteiger und Wiedereinsteiger geeignet.
Montags von 10:15-11:15 Uhr

Stretch & Relax

Durch sanftes Dehnen werden Verspannungen gelöst, Beschwerden durch einseitige Belastungen reduziert und die Beweglichkeit verbessert. Die Übungen werden überwiegend auf der Matte ausgeführt. Eine Tiefenentspannung zum Abschluss der Stunde führt zu mehr Wohlbefinden und innerem Ausgleich.
Montags von 11:15-12:15 Uhr

Qigong

Es werden einzelne Figuren unter der Berücksichtigung der Grundprinzipien erlernt, die zu einer Form verbunden werden. Die Übungen führen von äußerer Bewegung zu innerer Ruhe und Entspannung, dienen dem Stressabbau und haben eine positive und ganzheitlich stärkende Wirkung auf Körper, Geist und Seele.
Ab 02. Oktober immer montags von 9:00-10:00 Uhr

TERMINE zum Vormerken!

Kinderturn-Sonntag

Der diesjährige Kinderturn-Sonntag findet in der Turnhalle Lienaustraße statt:
Sonntag, 12. November 2023, von 10:00-13:00 Uhr

Unsere Übungsleitungen mit ihren Helfern bauen wieder eine Bewegungs- und Erlebniswelt in der Turnhalle auf. Mit großer Begeisterung und viel Spaß testen die Lütten ihre Fähigkeiten beim Springen, Schaukeln, Klettern, Rutschen und die Großen haben auch ihren Spaß dabei. Für die Eltern besteht die Möglichkeit, unsere qualifizierten Kinderturn-Trainer*innen kennen zu lernen und sich über das Angebot unseres Vereins zu informieren.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Weihnachtskasper

Der Kasper wird wieder das Volkshaus am Saselheider Weg besuchen!
Die Aufführung richtet sich an Kinder im Kindergartenalter.
Weitere Infos gibt es ab Oktober in den Kinderturngruppen, im Internet sowie in unseren Schaukästen. **SG.**

KURSE

Kinderyoga

Kinderyoga ist eine Form der Bewegungserziehung mit bestimmten Körperübungen aus dem Yoga. In Form von spielerischen Bewegungsgeschichten und -spielen, findet hier eine Förderung der ganzheitlichen Entwicklung statt. Auch das Trainieren der Achtsamkeit und Fantasie gehören mit zur Schatzkiste des Yogas. Das Wechselspiel zwischen Anspannung und Entspannung bildet hier das Grundkonzept. Der Kurs ist geeignet für sechs- bis zehnjährige Kinder.

Veranstaltungsort

Volkshaus Berne (Versammlungsraum, 1.OG), Saselheider Weg 6, 22159 Hamburg

Kurstermin (6x)

07.11.2023-12.12.2023

dienstags, 16:30-17:30 Uhr

Kursgebühr

Euro 27,- Vereinsmitglieder
Euro 49,- Gäste

Yoga + Entspannung

Bei den zehnwöchigen Kursen kann man diese fernöstliche Bewegungsart kennen lernen. Mit den Übungen werden Kraft, Flexibilität, Gleichgewichtssinn und Muskelausdauer trainiert. Durch die Aktivierung der Muskeln, Sehnen und Bänder wird die Durchblutung angeregt. Die Rückenmuskulatur wird gekräftigt und dadurch eine bessere Körperhaltung unterstützt. Auch Atemübungen und Meditation sind Inhalte einer Stunde. Yoga hat eine beruhigende, ausgleichende Wirkung und hilft Stress abzubauen.

Die Kurse sind geeignet für Jugendliche ab etwa 16 Jahre und Erwachsene, auch für Neu- und Wiedereinsteiger. Der Mittwochskurs richtet sich ausschließlich an Fortgeschrittene.

Während der Hamburger Schulferien finden die Kurse nicht statt.

Bitte eine Decke und etwas zum Trinken, am besten Wasser, mitbringen.

Kursgebühr

Euro 65,- Vereinsmitglieder
Euro 90,- Gäste

Kursleitung: Daljit Singh Sidhu

Veranstaltungsort

Volkshaus Berne, Saselheider Weg 6, 22159 Hamburg

Kurs Nr. 1.1

montags, 17:00-18:00 Uhr

Kurs Nr. 1.2

montags, 18:10-19:10 Uhr

Kurs Nr. 1.3

montags, 19:20-20:10 Uhr

Kurs Nr. 2.1

dienstags, 10:00-11:00 Uhr

Kurs Nr. 2.2

dienstags, 11:15-12:15 Uhr

Veranstaltungsort

tus BERNE-Vereinszentrum (Mehrzweckhalle), Berner Allee 64a, 22159 Hamburg

Kurs Nr. 3 (nur Fortgeschrittene!)

mittwochs, 17:30-18:30 Uhr

Kurstermine und Online-Buchung auf www.tusberne.de

Vereinsbeiträge ab 01.10.2023

(Änderungen vorbehalten)

Soweit nichts anders vermerkt ist, handelt es sich um Monatsbeiträge.

	EURO
Grundbeitrag für Erwachsene	12,00
Grundbeitrag für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 20. Lebensjahr	5,00
ab dem 3. Kind	2,00
Grundbeitrag für Familien	20,00

Voraussetzung: mind. 3 Personen mit gleicher Anschrift und gleichem Konto

Passivbeitrag	7,00
<i>(auf Wunsch kann der Passivbeitrag aufgeteilt werden: je zur Hälfte reduzierter Grund- u. reduzierter Spartenbeitrag zugunsten einer Abteilung)</i>	
Aufnahmegebühr einmalig	8,00

Für nicht am Einzugsverfahren teilnehmende Mitglieder wird eine Bearbeitungsgebühr von Euro 5,00 je Zahlungsvorgang zusätzlich erhoben. Bei Jahreszahlung im Voraus entfällt die Bearbeitungsgebühr.

Abteilungs- bzw. Spartenbeiträge sind nicht im Grundbeitrag enthalten!

EURO	EURO	EURO
Aikido		
Kinder/Jugendliche	7,00	
Erwachsene	9,50	
Passgebühr bei Eintritt in die Abteilung einmalig	7,50	
Badminton		
Kinder/Jugendliche	8,30	
Erwachsene	12,00	
Basketball		
Erwachsene	4,50	
Bogensport		
Kinder/Jugendliche	9,00	
Erwachsene	12,50	
Schnupperbeitrag (4 Trainingseinheiten) einmalig	30,00	
Folklore		
Kinder/Jugendliche	6,50	
Erwachsene	12,00	
Fußball		
Kinder/Jugendliche	7,00	
Erwachsene	12,00	
Erwachsene/Freizeitfußballer	5,00	
Spielberechtigungsgebühr einmalig	10,00	
Handball		
Kinder/Jugendliche	7,00	
Erwachsene	11,00	
Inline-Skating		
Kinder/Jugendliche/Erwachsene	5,00	
Judo		
Kinder/Jugendliche/Erwachsene	10,00	
Sichtmarke jährlich	20,00	
Ju-Jitsu		
Kinder/Jugendliche	11,00	
Erwachsene	12,50	
Verbandsabgabe jährlich	11,00	
Kanu		
Kinder/Jugendliche/Erwachsene	5,00	
Karate		
Kinder/Jugendliche/Erwachsene	10,00	
Leichtathletik		
Kinder/Jugendliche/Erwachsene	6,00	
Poker		
Jugendliche und Erwachsene	6,00	
Rehabilitationssport		
Diabetes und Bewegung (mit Verordnung)	13,50	
Diabetes und Bewegung	9,50	
Fibromyalgie	8,00	
Herzsport (mit Verordnung)	21,00	
Herzsport (ohne Verordnung)	17,00	
Orthopädischer Rehasport	13,00	
Skat		
Kinder/Jugendliche/Erwachsene	1,50	
Ski und Wandern		
Kinder/Jugendliche	2,60	
Erwachsene	6,00	
Steeldart		
Kinder/Jugendliche	3,00	
Erwachsene	6,00	
Taekwon Do		
Kinder/Jugendliche	7,00	
Erwachsene	10,50	
Verbandsabgabe jährlich	10,00	
Tanzsport		
Tänz. Früherziehung, Kindertanz, HipHop	7,50	
Gesellschaftstanz/Standard und Latein	12,50	
Jazz-Dance	9,00	
Tennis		
<i>Es gilt die Beitragsordnung der Tennisabteilung.</i>		
Tischtennis		
Kinder/Jugendliche	7,80	
Erwachsene	10,00	
Trendsport (Kickboxen, ZUMBA®, Parkour)		
Kinder/Jugendliche	6,50	
Erwachsene (Kickboxen, Parkour)	9,00	
Erwachsene (ZUMBA)	11,00	
Turnen, Fitness und Prävention		
Krabbelgruppe (einschl. Begleitperson)	9,00	
Eltern-Kind-Turnen für ein Kind (einschl. Begleitperson)	7,00	
für 2. Kind im Eltern-Kind-Turnen	5,50	
für 3. Kind und weitere Kinder im Eltern-Kind-Turnen	0,00	
Kinder und Jugendliche		
Turnen	5,30	
Leistungsturnen	9,00	
Ballett	9,00	
Erwachsene		
Gymnastik, Line Dance, Fitness Gleichgewichtstraining, WS-Gymnastik, Jazz-Aerobic, Stretch & Relax	10,00	
Pilates, Power-Yoga, Qi Gong	12,00	
<i>*Die Abteilungsbeiträge für Erwachsene beinhalten eine zweite Stunde Gymnastik pro Woche.</i>		
Vereinsorchester		
Jugendliche/Erwachsene	8,00	
Volleyball und Beachvolleyball		
Jugendliche	5,00	
Erwachsene	8,00	
Erwachsene Mixed (Hobbygruppe)	9,00	



Wakenitz

Am Sonnabend, dem 22. Juli, ging es auf die Wakenitz.

Die Wettervorhersage war recht gut. Bis zum späten Nachmittag sollte sich die Sonne mit Wolken abwechseln, um uns dann mit einigen Regenschauern zu beglücken.

Kilometer 0 der Wakenitz ist der Ratzeburger See bei Rothenhusen, und fließt bei Kilometer 14.4 in Lübeck in die Kanaltrove. Die Strömung ist so gering, dass man auch flussaufwärts paddeln kann. Dies war auch unsere Planung.

In Lübeck am Wakenitzufer ging es auf das Wasser. Die Wakenitz wirkt hier wie ein langgestreckter See, der über mehrere Biegungen schmaler wird, um sich dann zu einem Fluss zu entwickeln. Vorbei ging es an wunderschönen Seegrundstücken mit ebenso schönen Häusern und einer historischen Badeanstalt. Das Gesamtbild der Badeanstalt erin-

nerte an die 30er Jahre. Sehr gepflegt, sah sie sehr malerisch aus.

Einige Schwimmer zogen neben uns ihre Bahnen, nur getrennt durch Bojen. Leider verdüsterte sich der Himmel und dunkle Wolken vertrieben die friedliche Stimmung. Sachte fing es an zu nieseln, was ja einen Paddler nicht aus der Ruhe bringen sollte. Leider wurde aus den paar Tropfen ein richtiger Regen und wir richtig nass. Eine Brücke zum „Unterstellen“ war weit und breit nicht zu finden. Aber jeder Regenschauer hat einmal ein Ende und das vorhergesagte Wetter mit Sonne und Wolken stellte sich wieder ein.

Ab dem Flusskilometer 8 besteht ein ganzjähriges Anlandeverbod, mit der Ausnahme der Gasthäuser Müggenbusch, Absalonshorst und Fährhaus Rothenhusen. Am Gasthaus Müggenbusch hatten wir die 1. Hälfte der Paddelstrecke erreicht und die Mittagspause war angesagt.

Die Wakenitz wird auch der Amazonas des Nordens genannt, was gar nicht so weit hergeholt ist. Links und rechts sind die Ufer stark bewaldet, und weitestgehend unzugänglich. Das Wasser ist sehr klar, so dass man bis auf den Grund sehen kann.

In Rothenhusen hatten wir unser Ziel erreicht. Den Kaffee und Kuchen konnten wir unter einem Unterstand am Parkplatz im Trockenen genießen, da ein weiterer Regenschauer niederging.



Unterwegs auf der Wakenitz, dem Amazonas des Nordens



LaLeLu – a cappella comedy Alles richtig gemacht!



© Mathias Knoppe

Zu Gast im Volkshaus Berne: LaLeLu – a capella comedy mit ihrem 16. Tourprogramm

Wunderschöne neue A-Cappella-Songs, Satire-Choräle im festlichen Gewand, eine fast perfekte Hammondorgel-

parodie, ein Mann im Rock und eine sehr finnische Finnin, die auf der Bühne jeden Abend mindestens so feiert wie ihre Namensbase im Amtssitz Kesäranta – das alles erwartet die Zuschauer und Fans, wenn sich der Vorhang für das neue und inzwischen 16. Tourprogramm von LaLeLu – a cappella comedy hebt.

Dieses neue Satire-Programm des norddeutschen Vokal-Quartetts ist wahnsinnig mutig – musikalisch und thematisch ist bei LaLeLu auch ordentlich Druck auf dem Kessel. Die vier Stimmbandakrobaten mit dem urkomischen Hang zur Anarchie warnen vor unberechenbaren Nachbarn, bieten Ex-Freunden die Stirn und vertonen obendrauf ganz ernsthaft das Grundgesetz.

Und da es in der Politik derzeit nur weiter södert, merzt und lindnert und hin und wieder auch mal leise scholtzt, sehen LaLeLu es als ihre Aufgabe und sowieso an der Zeit, den Dialog zu feiern und mit ihrer Show ein-für-allemal die Spaltung der Gesellschaft zu besiegen. Dafür wagen sie sogar schamlos, eine neue Willy

Brandt auszurufen. Und weil das alles noch nicht genug ist, singen Jan, Tobi, Sanna und Frank sogar jetzt schon ohne Strom und verschaffen sich trotzdem gehörig Gehör mit ihrem einzigartigen Musikkabarett aus gewaltfreiem Singen, genderneutralem Tanzen und nachhaltiger Satire: Alles richtig gemacht!

Regie: Lukas Langhoff
Musik und Text: LaLeLu, Sören Sieg

Der Kulturkreis Berner Schloss und wir freuen uns sehr, die vier Hamburger Vollblutmusiker erneut bei uns im Volkshaus begrüßen zu dürfen.

**Samstag, 14. Oktober 2023,
20:00 Uhr**

Kartenpreise: 25,00 Euro
(für Mitglieder vergünstigt: 22,00 Euro*)

* Nur für tus BERNE-Mitglieder in der tus BERNE-Geschäftsstelle, nur für Mitglieder des Kulturkreises bei Reiseservice Berne.



Online-Tickets:
<https://lalelutus2023.cortex-tickets.de/>



1. Herrenmannschaft unter neuer Führung

Unter Führung von Jürgen Evers als Trainer und Klaus Franzen als Co-Trainer startete die 1. Herren in die Saison 2023/2024 in Liga Ost. Auch die Mannschaft wurde mit vielen Neuzugängen und einigen Heimkehrern neu aufgestellt. Aktuell beläuft sich der Kader auf 26+ Männer. Dies lässt hoffen, dass, selbst wenn mehrere Spieler verletzt oder verhindert sind, nicht nochmal ein Spiel wie in der vergangenen Saison wegen mangelnder Beteiligung abgesagt werden muss. Viele der Spieler haben schon mal unter Jürgen gespielt und wissen, worauf sie sich einlassen. Allerdings könnten wir noch einen weiteren Torwart gebrauchen. Einfach Dienstag oder Donnerstag zur Trainingszeit um 19:45 Uhr vorbeikommen. Natürlich gab es auch schmerzhafte Abgänge, aber wichtige Stammspieler blieben erhalten.

Nachdem die Vorbereitungsphase sehr holprig begann, die Mannschaft musste sich erstmal finden und wir hatten gleich mit vielen Verletzungen zu kämpfen, haben wir uns inzwischen eingespielt und auch schon Punkte holen können.

Wir haben nicht nur ACM Krüll als Sponsor, sondern auch das Unternehmen physiofly als Partner gewinnen können. Physiofly wurde 2011 ins Leben gerufen und hat inzwischen vier Standorte. Hierzu gehört u.a. der zuletzt gegründete aus dem Jahr 2021 im Altersheim an der



3. Reihe v.l.n.r.: Florian Muharemi, Marvin Knuth, Steve Theis, Burak Batbayli, Matteo Evers, Gideon Wisniewski, Karim Abdelaal, Adrian Rudigkeit,

2. Reihe v.l.n.r.: Jürgen Evers, Nico Rosenfeld, Ba Minh Trinh, Janik Brücher, Marco Theis, o. N., Tanveer Habibi, o. N., Klaus Franzen,

1. Reihe v.l.n.r.: Christoph Geertz, Recep Özer, Tom Albers, Patrick Hospes, Simon Hinsch, Florian Krumhorn, Jude Graßmann, Janko Velleuer, Benedict Kotoka

Berner Allee. Wir erhalten nicht nur schnelle Behandlungen durch top engagierte Mitarbeiter, sondern es wird auch versucht, uns während der Spiele tatkräftig zur Seite zu stehen. Dem Team sind wir bereits bestens bekannt, da teilweise bis zu drei Spieler die Woche in Behandlung sind. Für die tolle Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich.

Folgt uns auch gerne auf Instagram tus_berne_liga oder Facebook TuS BERNE Liga.

Wir hoffen auch in dieser Saison auf die vielen vertrauten und hoffentlich viele neue Gesichter.



Inhaber/Geschäftsführer Stefan Knels (re.) und Ligamanager Marco Theis



SHOP

Hier gibt es alles für die Sportler im tus BERNE und ihre Fans!

Auf viele Produkte können Logos, individuelle Namen oder Nummern aufgedruckt werden.



tusberne.shoptextilien.de

JETZT ANMELDEN UND 5€ GUTSCHEIN ERHALTEN!



BERNER



SCHLOSS

*feiern
tagen
heiraten*

Berner Allee 31a
22159 Hamburg,
Telefon: 644 106-0
Telefax: 644 106-66

www.berner-schloss.de



Saisonstart für die Steeldarter

Mit dem Ende des Sommers geht es für die Steeldarter des tus BERNE in die zweite offizielle Saison des Landes Dart Verbands Hamburg (LDVH). Nach dem Aufstieg der ersten Mannschaft und einem starken Mitgliederzuwachs in den letzten Monaten, stellen sich die Mannschaften neu auf.

Die erste Mannschaft spielt nun in der Verbandsliga, der höchsten Spielklasse Hamburgs, und startet am 05.09.2023 das Projekt „Klassenerhalt“ mit einem Heimspiel gegen die zweite Mannschaft der Dart-Abteilung des HSV.

Die zweite Mannschaft startet weiterhin in der Bezirksliga und geht das Ziel „Aufstieg“ mit ein paar altbekannten Gesichtern, aber auch einigen „LDVH-Neulingen“ an. Saisonstart ist am 12.09.2023 mit einem Heimspiel gegen die dritte Mannschaft der FC St. Pauli Dart-Piraten. Neu „gegründet“ wurde eine dritte Mannschaft, die ebenfalls in der Bezirksliga an den Start gehen wird. Dadurch wird es am 28.11.2023 und am 12.03.2024 zu zwei Berne-internen Duellen kommen, in welchem die dritte Mannschaft ganz besonders motiviert an den Start gehen wird. In die Saison startet sie zeitgleich mit der zweiten Mannschaft gegen die erste Mannschaft des Hummelsbüttler SV.

Bereits vor den Mannschaftswettbewerben starteten am 26.08.2023 und 27.08.2023 die Einzel-Wettbewerbe des LDVH mit den Hamburger Meisterschaften. Dabei gab es für Herren und Damen getrennte Turniere und ein eigenes Turnier für die Jugend (unter 18 Jahren). Ge-

spielt wurde jeweils eine Gruppenphase und anschließend zwei Turnier-Bäume. Ein A-Feld für die ersten beiden der Gruppenphase und ein B-Feld für die Dritt- und Viertplatzierten.

In einem stark besetzten Herren-Feld gelang es Antonio C., sich nach einem zweiten Platz in der Gruppenphase mit zwei weiteren 4:1 Erfolgen bis ins Achtelfinale des A-Feldes vorzuspielen, wo er sich dann dem späteren Hamburger-Vize-Meister mit 0:4 geschlagen geben musste. Dennoch ein starkes Turnier von Antonio, wodurch er mit Platz 9 der beste Darter vom tus BERNE wurde.

Am Ende zwar „nur“ der 65. Platz, aber trotzdem eine starke Leistung auch von Jonas L.. Durch knappe und umkämpfte Niederlagen in der Gruppenphase landete er nur im B-Feld, drehte dort aber auf und sicherte sich am Ende mit einem glatten 3:0 den Sieg in diesem unteren Turnierbaum.

Bei den Damen ging die 14-jährige Miriam M. für den tus BERNE an den Start. Nach einer Niederlage im ersten Gruppenspiel behielt sie die Nerven und gewann alle weiteren Gruppenspiele, sodass es am Ende der zweite Platz und somit das A-Feld wurde. Durch einen 3:0 Sieg im Viertelfinale, inklusive 104er-Checkout, zog sie ins Halbfinale ein. Dort war dann gegen die spätere Hamburger Meisterin nichts mehr zu holen, was am Ende einen sehr starken dritten Platz bedeutet. Wohlgermerkt im Damen-Feld, wo die meisten ihrer Gegnerinnen mindestens doppelt so alt waren.

Im Jugend-Turnier gingen mit André J., Jannis N. und Phileas M. gleich drei Jugendliche für den tus BERNE ins Turnier. Für André und Jannis wurde es am Ende

jeweils der fünfte Platz, da sie im Viertelfinale gegen die beiden späteren Finalisten spielen mussten. Für Phileas war es sein erstes Turnier und nach dem Sieg über André im Viertelfinale, ging es in ein sehr umkämpftes Halbfinale. Trotz verpasster Matchdarts beim Stand von 2:1, behielt er im Decider die Nerven und zog mit 3:2 ins Finale ein. Im Finale konnte er leider nicht mehr ganz an die vorherigen Leistungen anknüpfen und verlor schlussendlich mit 0:4, was aber hauptsächlich der Qualität seines Gegners geschuldet war. Der Hamburger Vize-Meistertitel in der Jugend ist für das erste Turnier aber auch ein sehr großer Erfolg.



Die Steeldart-Jugend des tusBERNE bei den Hamburger Meisterschaften: v.l.n.r. Phileas (Vize-Meister Jugend), Miriam (3. Platz Damen), Jannis (5. Platz Jugend)

Mit diesen tollen Erfolgen blicken die Steeldarter optimistisch auf die neue Saison. Nochmal herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten, macht weiter so und lasst uns eine erfolgreiche zweite Saison im LDVH spielen.

Good Darts!

FAHRSCHULE-



Angerer.de



Mit uns immer einen Sprung voraus !

Berne

Tel.: 647 88 99

Hermann-Balk-Str. 99

Mo, Fr 15.00 – 18.00 Uhr

Di, Mi, Do

15.00 – 18.30 Uhr

Theorie: Di, Mi, Do

18.30 – 20.00 Uhr



Hermann Töpper GmbH

**Bautischlerei · Fenster · Türen
Reparaturen · Einbruchssicherung**

Am Stadtrand 94 – 98

22047 Hamburg / Wandsbek

Telefon: 040 – 688 79 54 0

Fax: 040 – 688 79 54 20

Email: info@toepper-gmbh.de

Unser Sportangebot – Ein starkes Stück Gemeinschaft



Aikido

Abteilungsleitung

Wolfgang Glöckner
info@aikido-tusberne.de

Stellvertretung

Simon Henning info@aikido-tusberne.de



Handball

Abteilungsleitung

Alexander Suerkemper
alexander.suerkemper@gmx.net

Stellvertretung

Axel Schmietendorf



Leichtathletik

Abteilungsleitung

Bernd Springer 0151 23 05 42 17

Stellvertretung

N. N.



Badminton

Abteilungsleitung

Martin Hansen 0157 85 62 66 28

Stellvertretung

N. N.



Inline-Skating

Abteilungsleitung

Vanessa Förster 0176 45 87 60 18

Stellvertretung

N. N.



Poker

Abteilungsleitung

Matthias Liese 0170 183 33 25

Stellvertretung

Peter Rober 0176 48 27 59 29



Basketball

Abteilungsleitung

Sebastian Mellin 189 93 159



Judo

Abteilungsleitung

Oliver Ortmüller 0171 890 81 59

Stellvertretung

N. N.



Reha-Sport

Abteilungsleitung

Marion Baldauf
richard.baldauf@hamburg.de

Stellvertretung

N. N.



Bogensport

Abteilungsleitung

Wolfgang Höber 0175 458 47 70



Ju-Jutsu

Abteilungsleitung

Bernhard Kempa 0171 524 94 86

Stellvertretung

Darius Kempa
mail@rechtsanwalt-kempa-hamburg.de



Skat

Abteilungsleitung

Erwin Winkler 678 06 53

Stellvertretung

Uwe Hübener 644 39 33



Folklore

Abteilungsleitung

Martin Kollwe 41 36 19 49

Stellvertretung

Ines Riemann-Plath 641 60 68



Kanu

Abteilungsleitung

Klaus-Peter Graefe 640 56 00



Ski und Wandern

Abteilungsleitung

Dietbert Pfullmann 640 04 14

Stellvertretung

Elke Keppner 540 75 06



Fußball

fussball@tusberne.de

Abteilungsleitung

Jörn-Hendrik Matthiesen 0174 689 76 99

Stellvertretung

Antje Sakowski 0174 414 00 15

Jugendleitung

Antje Sakowski 0174 414 00 15

Schiedsrichterobmann

Luc Herrmann 01575 639 01 09
obmann@tusberne-schiedsrichter.de



Karate

Abteilungsleitung, komm.

Ole Sproesser olesproesser@gmx.de



Steeldart

steeldart.tusberne@yahoo.com

Abteilungsleitung

Bennet Wigger 0176 99 94 82 34

Stellvertretung

Timo Willhöft 0173 730 70 97

Taekwon Do

Abteilungsleitung
Daniel Pinzke

Stellvertretung
Philippe Krüger

Tischtennis

Abteilungsleitung
Dr. Benjamin Schulz 645 04 847

Stellvertretung
Sven Bohnensack

Trendsport

Abteilungsleitung
Nicole Jaworski
nicolejaworski599@yahoo.de

Stellvertretung
Stefanie Sellmann

Tanzsport

Abteilungsleitung
Rolf Lustig service@tusberne-tanzsport.de

Stellvertretung
Lutz Rückfort
vertreter@tusberne-tanzsport.de

Turnen, Fitness und Prävention

Abteilungsleitung, komm.
Birgit Schacht 657 24 302

Stellvertretung
N. N.

Leistungsturnen
Babett Stadthaler

Ballett
Claudia

Tennis

Abteilungsleitung
Peter Becker

Stellvertretung
Patrick Prehn casa.prehn@gmail.com

Vereinsorchester

Abteilungsleitung
Hans-Dieter Nordmann 0152 370 36 444

Stellvertretung
Jörg Jennrich 0172 533 23 32

Volleyball

Abteilungsleitung
Frank Niewerth
frank.niewerth62@gmail.com

Stellvertretung
N. N.

Wir sind für Sie da!

tus BERNE

Turn- und Sportverein Berne e.V.
Berner Allee 64a • 22159 Hamburg
service@tusberne.de • www.tusberne.de

 **Heike Heinsch**
Buchhaltung

 **Gabi Schlösser**
Service

 **Renate Heinisch**
Mitgliederverwaltung

Fotos: Anja Jorrie

Geschäftsstelle 604 42 88-0 (Telefon)
Bürozeiten: Mo 9-12 Uhr und 17-19 Uhr*, 604 42 88-9 (Fax)
Do 9-12 Uhr * evtl. Änderungen beachten!

Gaststätte „Sporty’s“ 604 49 960
Fußball (Montag, 20:00-21:30 Uhr) 604 42 88-4
Tennisclubhaus Alter Berner Weg 136 • 22393 Hamburg 644 83 40

Sport- und Kulturzentrum
Volkshaus Berne Saselheider Weg 6 • 22159 Hamburg
Management: N. N. volkshaus@tusberne.de
Vertretung und Vermietung: Heike Heinsch 604 42 88-2

Bankverbindungen:
Hauptkonto: IBAN: DE25 2005 0550 1249 1262 00 BIC: HASPDEHHXXX
Volkshaus: IBAN: DE22 2005 0550 1249 1239 26 BIC: HASPDEHHXXX

Vorstand

1. Vorsitzender
Dr. Benjamin Schulz 645 04 847

2. Vorsitzende
Stephanie Kroll 0173 328 43 94

Schatzmeister
N. N.

Protokollführer*in
N. N.

Sportwart
Holger Maiwald 0171 261 23 75

Pressewart
Hans-Joachim Pütjer 0172 409 63 79

Jugendwartin
Vanessa Förster 0176 45 87 60 18

Jugendwart pascal@tusberne-ja.de
Pascal Gruninger 0151 65 46 78 91

Internet/Schaukästen

Internet/EDV
Gabi Schlösser und
Dr. Benjamin Schulz 604 42 880

Krisenbeauftragter
krise@tusberne.de

Datenschutzbeauftragter
Rolf Lustig datenschutz@tusberne.de

Turn- und Sportverein Berne e.V.
Berner Allee 64 a
22159 Hamburg
www.tusberne.de
Service@tusberne.de

POLICKE

HERRENKLEIDUNG



SUPER GÜNSTIG

für Hamburgs Männer

Anzug, Hemd & Krawatte auf 700 qm.
Freizeitmode, Underwear, Schuhe und
Aktuelles im Trendshop "P2".

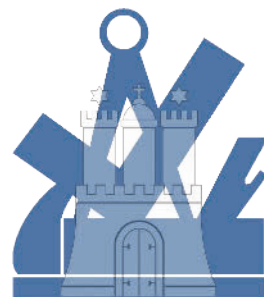
POLICKE Herrenkleidung
Böckmannstraße 1a · 20099 Hamburg
Tel 040 - 28 40 95 90 · www.policke.de

Unsere Herzsportgruppen
suchen

♥ **ÄRZTE** ♥

Kontakte knüpfen, Verantwortung
übernehmen und gleichzeitig Sport
treiben.

Ärzte, die sich eine Tätigkeit
im Herzsport vorstellen können,
dürfen sich jederzeit unter
service@tusberne.de melden.



Ihr Hamburger
Tischler

- Fenster u. Türen
- Holzterrassen
- Parkett u. Laminat
- Trockenbau
- Altbausanierung

Andre Maiwald Mandelweg 30 22175 Hamburg
www.Hamburger-Tischler.de
Tel. 040 180 33 99-0 Fax 040 180 33 99-1

180 33 99-0 Fax 040 180 33 99-1